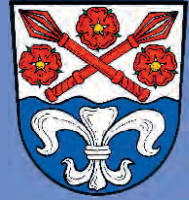
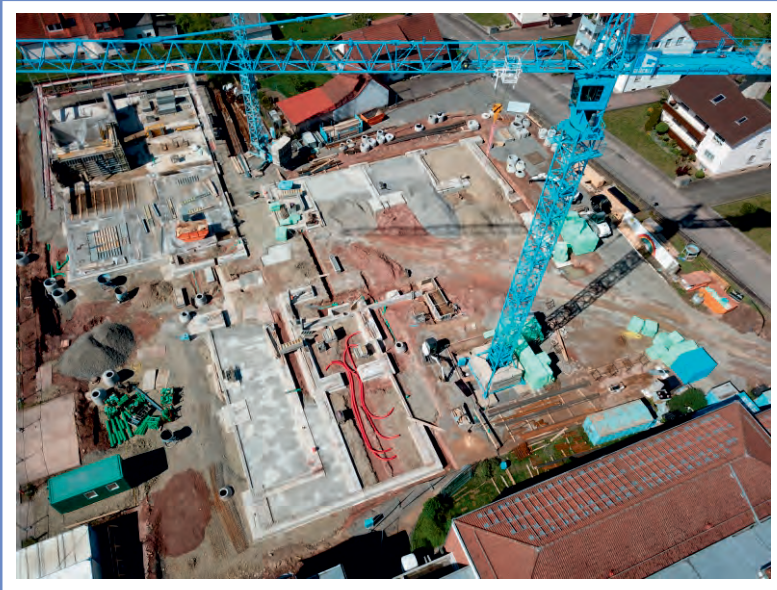


Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

September 2019



**Blick von oben auf die
Großbaustelle
Edmund-Grom-Schule Hohenroth**



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

Unsere Baustellen

- 4-5 - Neubau Edmund-Grom-Schule / Wald-Boden-Klimapark
- 6-7 - Gemeinschaftshaus Windsh. / Bürgerhaus Hohenr. / Baugeb. Burgblick
- 9-11 Eröffnung Bauhof mit Tag der offenen Tür
- 13 Neues aus der BauGe (Gesellenprüfung, neuer Azubi) / Fundbüro
- 15-17 Grundsteinlegung Schulneubau
- 18-19 Gedenkstein Pfarrer Mergenthaler
- 21-23 Eröffnung und Segnung Markusgarten
- 25-27 Ergebnis Europawahlen 2019

Kurzinformationen

- 29 - Info's der SVLFG
- 31 - Traueranzeige und Nachruf Siegfried Buhl
- 33 - 2. BioRegioRhön-Messe in Wechterswinkel /
Beratungsgutscheine für Architektenstunden
- 34 - Termine Rhöner Krippenweg
- 35 - Vortrag Urtiere / Einladung Info-Versammlung Kommunalwahl /
Veranstaltungen im Okt. „Gesund älter werden“
- 36 - Malteser Menüservice
- 37 - Manfred Steigerwald, neuer Leiter „Weißer Ring“ Landkreis Rhön-Grabf.
- 38-39 - Verabschiedung Schulleiterin Renate Mock, Irena-Sendler-Schule
- 41 - Verbrennen von Reisig im Wald
- 43 - Ausbreitung von Schottergärten
- 44-45 - Lageplan Campus, Info Rhön-Klinikum
- 47 - Zurückschneiden von Hecken / Ferienprogramm /
Gute Beziehungen Hohenroth mit Salz
- 48-51 Der Sälzer Bote, Historische Nachrichten
- 53 Benefizkonzert Gospelchor „spirit of joy“
- 55 Pickerseite
- 56-57 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 58-59 Termine evangelische Kirchengemeinde NES
- 60-65 Vereinsmitteilungen
- 67 Veranstaltungskalender Sept.-Nov. / Redaktion Ortsschelle
- 69 Entsorgungstermine
- 70 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte
- 71 Wichtige Kontakte Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Auf allen Baustellen ist ein guter Fortschritt zu verzeichnen.

So schlimm die anhaltende Trockenheit für die Land- und Forstwirtschaft ist, so vorteilhaft erweist sich die trockene Witterung für die Baumaß-

nahmen der Gemeinde. Insbesondere bei den Erdarbeiten am Wald-Boden-Klimapark hätte eine Regenperiode sicher Probleme und große Verzögerungen mit sich gebracht.

Neubau Edmund-Grom-Schule

Hier ist mit der Fertigstellung der Bodenplatte ein wesentlicher Bauabschnitt abgeschlossen worden. Mit einem „Bodenplattenfest“ feierte die Baufirma mit ihren Beschäftigten diesen Bauabschnitt. Tatsächlich handelt es sich um die größte Bodenplatte, die jemals in Hohenroth gegossen wurde. Jetzt wächst der Neubau Stück für Stück rasch in die Höhe. Um im Zeitplan zu bleiben wird derzeit auch am Samstag gearbeitet.



„Bodenplattenfest“ der Firma Glöckle. Dazu war auch die Gemeinde Hohenroth als Bauherr eingeladen. Hier vertreten durch den zweiten Bürgermeister Erwin Kruczek.



Die Bodenplatte ist fertiggestellt.



Nach Fertigstellung der Bodenplatte wächst der Bau rasch in die Höhe. Die Luftbilder geben auch einen guten Eindruck von der Größe der Baustelle wieder.

Noch eine Großbaustelle: Der „Wald-Boden-Klimapark“ am Kalten Rasen

Die Erdarbeiten sind fertiggestellt. Hier war die trockene Witterung von großem Vorteil. Bis jetzt haben auch die meisten Pflanzen in dem neu angelegten Arboretum (Sammlung verschiedener Bäume / Gehölze) die Trockenheit gut überstanden. Das mit großen Felssteinen gebaute Forum ist bereits gut zu erkennen. (Bild rechts oben) Fast fertiggestellt ist auch das große Offenwasser-Biotop, (ehemaliger Badeseesee, Bild rechts unten) Hier konnte bei günstiger Witterung die Abdichtung eingebracht werden. Beim Wassertretbecken müssen noch die Geländer und Stauvorrichtungen eingebaut werden. Auch mit dem Bau des Toilettengebäudes wurde bereits begonnen.



Gemeinschaftshaus Windshausen

Hier wurde jetzt das Gerüst für den Lift und der Zugang mit Nottreppe für das obere Stockwerk montiert (s. Bild rechts). Die Hebeplattform und die dazu notwendigen elektrischen Anlagen sollen in den nächsten Wochen eingebaut werden. Mit den Außenanlagen soll dann im Oktober begonnen werden.



Bürgerhaus Hohenroth

Mittlerweile wurde das Gerüst gestellt und mit den bereits geplanten Arbeiten begonnen. Im WC Bereich wurden neue Trennwände eingebaut, um Raum für ein barrierefreies WC zu schaffen. Ebenfalls ein barrierefreies WC soll auch im Nebengebäude eingerichtet werden. Dieses ist dann vom Kirchplatz her zugänglich. Dazu muss aber



der Pflasterbelag auf größerer Fläche herausgenommen und entsprechend angepasst werden. Hier könnte durch Eigenleistung beim Herausnehmen des Belags viel Geld eingespart werden.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen soll auch der Bürgersaal moderner und freundlicher gestaltet werden. Die dunklen Holzbalken werden verkleidet und es soll eine helle Spanndecke mit dimmbarer LED-Beleuchtung eingezo-

Der Bürgersaal soll modernisiert und deutlich freundlicher gestaltet werden.

gen werden. Auch die im unteren Bereich umlaufende dunkle Holzvertäfelung soll entfernt und durch helle Holzplatten ersetzt werden.

Geplant ist auch neue Tische und eine neue Bestuhlung zu beschaffen. Insbesondere die Tische sind bereits sehr verbraucht und müssten ohnehin erneuert werden.

Baugebiet „Burgblick“, Hohenroth

Die zweite Grabungsaktion des Landesamtes für Denkmalpflege ist abgeschlossen. Der Befundbericht liegt der Gemeinde vor. Gefunden wurde kaum etwas. Trotzdem müssten noch weitere umfangreiche Suchgrabungen durchgeführt werden, bis das Baugebiet aus archäologischer Sicht freigegeben werden könnte. Die Gemeinde steht vor einer schweren Entscheidung.



Eine sog. „Siedlungsgrube“ im Bodenaufschluss. Diese Gruben dienen der Vorratshaltung.

Nach dem vorliegenden Befundbericht war der Fundanfall gering. Lediglich an zwei Stellen wurden Scherben bzw. Rotlehmstücke geborgen. Die Funde verweisen auf die Urnenfelder- bzw. Hallstattzeit, ca. 1300 - 800 v. Chr. Es wurden Teile einer ländlichen Flachlandsiedlung aufgedeckt. Dabei könnte es sich eventuell nur um den Rand einer Siedlung handeln. Dies wäre auch eine Erklärung, warum keine für diese Zeit typischen Fundstücke (z.B. Keramikscherben, Tierknochen oder sonst. Abfälle) gefunden wurden. Der Befundbericht stellt fest:

Siedlungsaktivitäten, die zu einer nennenswerten Deponierung von Siedlungsabfällen in den aufgedeckten Gruben geführt hätten, fanden hier nicht statt.

Trotz oder gerade wegen dieser mageren Ergebnisse fordert das Landesamt für Denkmalpflege weitere Grabungen in noch größerem Umfang. Sollten auch diese Grabungen keine neuen Ergeb-



Freilegung von Bruchresten eines Tongefäßes

nisse erbringen, könnte eine Freigabe zur Bebauung erfolgen.

Für die Gemeinde wären die geforderten Grabungen mit Kosten von deutlich über 100.000 € verbunden. Eine Belastung, die so weder von der Gemeinde übernommen noch auf die Bauplätze umgelegt werden könnte. Die Gemeinde ist derzeit dabei die Rechtslage zu prüfen. Letztlich muss der Gemeinderat eine Entscheidung treffen, ob unter den gegebenen Umständen an dem Baugebiet „Burgblick“ festgehalten werden kann oder nicht.

Café Steinchen

DEIN WOHLFÜHLORT IN HOHENROTH

CAFÉ STEINCHEN

Inhaberin Tanja Steiner-Kaminsky • Kirchgasse 1, 97618 Hohenroth
09771/6881588 • info@cafe-steinchen.de • www.cafe-steinchen.de

Mi – Fr 09⁰⁰–18⁰⁰ Uhr & **So** 13⁰⁰–18⁰⁰ Uhr • Jeden 2. Sonntag im
Monat **Frühstück** ab 9 Uhr (bitte mit Anmeldung)





- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder und Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall
- **NEU: Kindergeburtstage**

Christof Herbert

Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 • 97618 Querbachshof • Tel.: (09771) 3795
www.reitanlage-herbert.de

ELEKTRO HOFGESANG GEH

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de

Offizielle Eröffnung des Bauhofes und Tag der offenen Tür

Zahlreiche Ehrengäste und viele Bürger und Bürgerinnen aus dem Bereich der Bauhofgemeinschaft konnte Bürgermeister Georg Straub zum Tag der offenen Tür im neu errichteten Bauhof begrüßen. Im Rahmen dieses Tages erfolgte auch die Segnung des neuen Gebäudes.

Bürgermeister Georg Straub bedankte sich beim Leiter des Bauhofes Herrn Thorsten Griebel, sowie bei der Verwaltungskraft Frau Katja Grimm für die Vorbereitung des heutigen Tages.

In seinem Rückblick ging Bürgermeister Georg Straub auf den Beginn der Bauhofgemeinschaft im Januar 2012 ein. Bereits zu Beginn der Bauhofgemeinschaft hatte man schon mit einer Erweiterung des vorhandenen Gebäudes gerechnet. Auch ein Neubau war nicht ausgeschlossen. Ab 2015 wurde dann begonnen, eine Vergrößerung zu planen. Nach einer Abfrage verschiedener Nachbargemeinden entschloss sich Rödellaier im Januar 2017 der Bauhofgemeinschaft beizutreten.

Die Bauhofgemeinschaft erhielt jetzt den Namen BauGe Brend-Saale. Nach gründlichen Überlegungen entschloss sich die Gemeinschaft für einen Neubau. Die Entscheidung für den Standort fiel



Einweihung des Bauhofes der BauGe Brend-Saale in Hohenroth mit (von links) Michael Pöhnlein, Thomas Habermann, Ansgar Zimmer, Thorsten Griebel, Gerald Pittner, Georg Straub, Martin Schmitt, Birgit Erb, Rudolf Zehe und Martin Koller. Foto: Brigitte Chellouche

auf die Gemeinde Hohenroth. Hier waren die besten Voraussetzungen gegeben.

Anfang 2017 wurde die Finanzierung in Höhe von 2,1 Millionen Euro inklusive Grunderwerb beschlossen. Die Erdarbeiten begannen im Mai 2017. Besonders die Erdarbeiten waren eine große Herausforderung. Rund 30.000 Tonnen Aushub mussten abgefahren werden, damit der Neubau in das Gelände eingefügt werden konnte. Bereits im November 2018 erfolgte dann der Umzug in die neuen Gebäude. Finanziert wurde der gesamte Neubau und die Außenanlagen durch Umlagen der beteiligten Gemeinden und einer Darlehensaufnahme von 750 000 Euro.

Von der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt begrüßte Bürgermeister Georg Straub den stellvertretenden Geschäftsstellenleiter Herrn Martin Koller und den Leiter des Bauamtes Herrn Architekt



Einen süßen Schlüssel überreichte Bürgermeister Georg Straub an (von links) Bauhofleiter Thorsten Griebel und an die Verwaltungskraft des Bauhofes Katja Grimm.
Foto: B. Chellouche

Rücksichtnahme während der Bauarbeiten.

MdL Gerald Pittner, brachte seine Freude über die gelungene Zusammenarbeit zum Ausdruck. „Die Skepsis, die das Vorhaben zu Beginn begleitet habe, sei widerlegt worden“, sagte Pittner. "Die Zeit hat gezeigt, es klappt. Es geht nur gemeinsam." Auch Landrat Thomas Habermann würdigte die Leistung der beteiligten Gemeinden.

Franz-Josef Schmitt sehr herzlich. Beide haben neben der Geschäftsleitung der VG den Neubau von Beginn an maßgeblich mitgestaltet und begleitet. Der Bürgermeister dankte auch den Mitarbeitern der BauGe für die umfangreichen Eigenleistungen. Besonders engagiert hatte sich im Zuge der Planungen und der Bauarbeiten der Leiter des Bauhofes Thorsten Griebel. Dafür sprach ihm Bürgermeister Georg Straub seine Anerkennung und seinen Dank aus.

Bürgermeister Straub bedankte sich auch bei den beteiligten Gemeinden, bei allen mitwirkenden Firmen und nicht zuletzt auch bei den Nachbarn für die Geduld und die

mann würdigte die Leistung der beteiligten Gemeinden.

Um sich zu informieren, hatten zu Beginn der Planungsphase die Verwaltungsräte mehrere Bauhöfe in Bayern und in angrenzenden Bundesländern besichtigt. Seit seiner Fertigstellung ist der neue



Pater George Kalathuparampil segnete die Räume des Bauhofes, hier das Geräte- und Materiallager
Foto: B. Chellouche

Bauhof selbst zum Besichtigungsobjekt für andere Gemeinden geworden. Großes Interesse besteht auch an der Organisation und der Rechtsform der Bauhofgemeinschaft.

War man sonst beim Bau des Bauhofes immer recht sparsam, so galt dies nicht für Pater George. Er sprach ein Segensgebet für die Gebäude und die Mitarbeiter und sparte nicht mit Weihwasser beim Segnen der Verwaltungsräume, Hallen und der Hoffläche.

Bürgermeister Straub übereichte an Thorsten Griebel und Katja Grimm zur Einweihung einen „süßen Schlüssel“.



Der Bauhofleiter Thorsten Griebel erläuterte den zahlreichen Besuchern ausführlich die Funktion der neuen Gebäude, die Anlagen und die einzelnen Räume. Er dankte seinen 24 Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement bei den Bauarbeiten.

Der Einweihung schloss sich ein Tag der offenen Tür an. Es gab Führungen durch den Bauhof und ein Programm speziell für Kinder. Die Jugendgruppe Miteinander aus Windshausen hatte unter der



Leitung von Marcel Freund verschiedene Parcours zum Schubkarrenschieben aufgebaut. So konnten die Kinder ein Bauhoftraining absolvieren und erhielten dafür eine Urkunde. Auch Kicker konnte



Von der Gruppe MITEINANDER gab es für die Teilnahme am Bauhoftraining eine „Urkunde“

gespielt werden. Viel Freude bereitete den Kleinen die Schatzsuche in einem großen Haufen Sand. Bunte Murmeln galt es da zu finden und auszubuddeln.

Insgesamt war es für die Besucher und Veranstalter ein sehr gelungener Tag.

Auto VOLL

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik

Bauunternehmen **Alban Schmitt**

GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile



Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth
Tel. 09771-62990 · www.albanschmitt.de



fliesen hein

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de



Neues aus der Bauhofgemeinschaft

Gesellenprüfung erfolgreich abgeschlossen

Mit sehr gutem Erfolg hat Marcel Söder aus Wegfurt seine Ausbildung zum Straßenwärter bei der Bauhofgemeinschaft Brend-Saale abgeschlossen.

Am 25. Juli bekam er im Rahmen der bayernweiten Freisprechungsfeier im ETA Hoffmann Theater der Stadt Bamberg zusammen mit ca. 80 weiteren Straßenwärtern seinen Gesellenbrief überreicht. Herzlichen Glückwunsch!



Gratulation zu dem guten Ergebnis:
Von links: Verbandsvorsitzender Bürgermeister Georg Straub, Personalrat Thomas Niederle, Marcel Söder, Bauhofleiter und Ausbilder Thorsten Griebel

Ausbildung bei der Bauhofgemeinschaft

Auch ab dem Ausbildungsjahr 2019 / 2020 setzt die Bauhofgemeinschaft wieder auf die Ausbildung von eigenem Nachwuchs. Bauhofleiter und Ausbilder Thorsten Griebel begrüßte den 16-jährigen Julian Kaiser aus Hohenroth, der zum 1. September seine Ausbildung zum Straßenwärter beginnt.



v.l.: Bauhofleiter und Ausbilder Thorsten Griebel, Auszubildender Julian Kaiser, Personalrat Thomas Niederle, Verbandsvorsitzender Georg Straub



**Haben Sie etwas verloren?
dann kann Ihnen vielleicht
das Fundbüro der VG helfen**



Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S. werden alle Gegenstände unserer Mitgliedsgemeinden (Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend und Strahlungen) abgegeben bzw. angezeigt. **Tel: 09771 6160-0.**

Vielleicht ist Ihr verlorener Gegenstand auch dabei? Sie können sich auf der Internetseite selbst informieren unter:

www.hohenroth.de

→ **Fundsachen** → **Fundliste VG**

HOMÖOPATHIE

F R A N K H Ä U S L E R



**Praxis für professionelle
klassische Homöopathie und
Kinderhomöopathie**

Frank Häusler
Heilpraktiker – SHZ-Zertifiziert

**Homöopathie-Seminare
Vorträge
Seminarraumvermietung**

Erdmannstal 38
97618 Windshausen
T. 09771 – 6 88 98 77

www.HOMÖOPATHIE.nes.de

Grundsteinlegung aus der Sicht der Kinder

Die Grundsteinlegung war ein sehr feierlicher und festlicher Akt. Ganz besonders begeisterten die Schulkinder mit ihren Singspielen und Gedichten die Ehrengäste und die zahlreich anwesenden Lehrkräfte. Die Lehrerinnen hatten sich alle Mühe gegeben und

stellten nicht nur ihre pädagogischen Fähigkeiten, sondern auch ihre dichterischen Talente unter Beweis. Mit echter Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und ernteten dafür auch jede Menge Applaus.

Zur Grundsteinlegung (Gedicht 3. Klasse)

Ein neues Schulhaus wird gebaut, auf das gerade jeder schaut. Vor allem wir Schüler nebdran kommen gleich schon morgens an, drücken am Fenster unsere Nasen platt – läuft denn da auch alles glatt?

Mathe und Deutsch sind einerlei, das läuft so praktisch nebenbei, viel interessanter ist doch nun, was Kran und Bagger gerade tun!

Zuerst wurde das alte Gebäude zerstört, so manches Kind war ganz empört, als da, wo wir Schüler normal in der Pause spielen, Dächer rutschten, Wände fielen. Und in kürzester Zeit - ehe man sich versah, war wirklich nichts mehr da.

Die einzige Chance, uns für Schule zu motivieren, war, im Unterricht darauf zu reagieren: Baustelle als Thema im Sachunterricht, das ist eine tolle G'schicht!

Ja- und nun sind wir alle ganz gespannt, was hier neu entsteht – hoffentlich ein Ort, an den jeder gerne geht,

wo ein Kind sich wohlfühlt und auch gerne lernt, ja regelrecht von Schule schwärmt, wo lesen, rechnen, schreiben, forschen, spielen, singen, kochen, toben und noch viele andere Sachen, allen Schülern Freude machen.

Sie sollen in den neuen Wänden ihre Schulzeit mit Erfolg beenden.

Wir möchten heute allen Danke sagen, die sich in den letzten Jahren, eingesetzt haben mit viel Herz und auch Verstand, bis der Plan für diese neue Schule stand.

Und auch jetzt, wie jeder weiß, fließt noch immer ganz viel Schweiß – keiner hat Zeit sich auszuruhen, am Bau gibt 's wahnsinnig viel zu tun.

Wieder haben wir viel zu schauen, wenn Mensch und Maschine schaffen und bauen. Vom Fenster oben haben wir den perfekten Überblick, wirklich, das Fundament ist stark und dick.

Der Grundstein nun als Teil davon, soll Glück uns bescheren und die Freude erhalten am Lernen und Lehren!

Ach ja – und haben wir genug geschaut und wollen wir wirklich mal unsere Ruh – ratsch, ziehen wir den Vorhang zu!





**Prävention
Pilates**
by Lollo



- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentration verbessern
- ✓ Beckenbodenkraft steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule unterstützen
- ✓ Bandscheiben entlasten



**Systematisches, effektives
Ganzkörpertraining,
das den Kreislauf nicht belastet
und die Gelenke schont.
Gute, kraftvolle Haltung.**



**Frequency-
Fitness**
by Lollo



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Funktionelle Kraft erhöhen
- ✓ Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben



**Starte mit einer Mischung aus
Funktional Fitness, Aerobic und
TaeBo. Das Body-Workout bringt
Bauch, Beine, Po in Form. Am Ende
wird faszien-gerecht gedehnt.**



**Gesundheits- &
Kampfkunstschule e.V.**



Hohenroth:

Start:
Mo 16.09.2019
19:00 Pilates
20:00 Frequency
auch in
Herschfeld,
Mellrichstadt,
Nordheim/Rhön

ab Sept. 2019

8x60 min. 75,- €

**Krankenkassenerstattung
möglich!**

jetzt anmelden: www.geka-schule.de info@geka-schule.de
(einfach per WhatsApp ans Festnetz: Name, Adresse, E-Mail, Tel-Nr., Kursname, -zeit und -ort)

☎ 09776 70 93 881



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

Oh wie schön, oh wie schön, wir bau'n die schönste Schule der Rhön

Wer will fleißige Handwerker sehn,
der muss zu uns Kindern geh'n,
Bürgermeister und Architekt,
ham die Köpf zamgesteckt.

Wer will fleißige Handwerker sehn,
der muss zu uns Kindern geh'n,
viele Pläne wurden gmacht,
bis dieser Bau war ausgedacht.



Wer will fleißige Handwerker sehn,
der muss zu uns Kindern geh'n,
schnell war alles Schutt und Asch`
und nun wird aufgebaut ganz rasch.

Wer will fleißige Handwerker sehn,
der muss zu uns Kindern geh'n,
baggert aus, baggert aus,
da wird mal ein Schulhaus draus.



Wer will fleißige Handwerker sehn,
der muss zu uns Kindern geh'n,
Stein auf Stein, Stein auf Stein,
die Schule wird bald fertig sein.

Wer will fleißige Handwerker sehn,
der muss zu uns Kindern geh'n,
sehet an, sehet an,
wie schnell man Schulen bauen
kann.



Wer will fleißige Handwerker sehn,
der muss zu uns Kindern geh'n,
oh wie schön, oh wie schön,
wir bau'n die schönste Schule
in der Rhön.

*Lied zum Festakt der Grundsteinlegung
(zweite Klassen)*

Gedenkstein für Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler

Auf dem gemeindlichen Friedhof in Hohenroth wurde ein Gedenkstein für den am 16. Januar 2018 verstorbenen Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler errichtet. Ein Priestergrab fehlt in Hohenroth, da Pfarrer Mergenthaler seine letzte Ruhestätte in seiner Heimatgemeinde Wilanzheim gefunden hat.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aber auch Angehörige von Pfarrer Mergenthaler konnte der zweite Bürgermeister der Gemeinde Hohenroth, Erwin Kruczek, zur Segnung des Gedenksteins begrüßen.

In seiner Ansprache stellte Kruczek fest, dass die Gemeinde den Weg um den Dorfsee bereits den Namen „Pfarrer Mergenthaler Weg“ verliehen hat. Was aber noch fehlte, das war eine Gedenkmöglichkeit auf dem Friedhof der Gemeinde. Um auch auf dem Friedhof

einen Ort des Gedenkens an den sehr beliebten Pfarrer zu haben war ein Gedenkstein sicher eine gute Lösung. Diese Entscheidung des Gemeinderates konnte Bürgermeister Georg Straub schon bei der Verabschiedungsfeier von Pfarrer Mergenthaler den versammelten Trauergästen und Angehörigen mitteilen.

Um die Ausführung kümmerte sich die Kirchenverwaltung und der Pfarrge-



Bild: F. Grünewald

Enthüllung des Gedenksteins im Friedhof von Hohenroth durch den zweiten Bürgermeister Erwin Kruczek und Matthias Schöppner von der Kirchenverwaltung Foto: F. Grünewald



Zweiter Bürgermeister Erwin Kruczek

meinderat. Ganz besonders dankte Kruczek dem Vorstand der Kirchenverwaltung Matthias Schöppner für sein Engagement. Es gab viel zu entscheiden, zu besprechen und zu organisieren. Finanziert wurde der Gedenkstein aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes und aus den Erlösen des Fränkischen Nachmittages. Hier hatten sich die Organisatoren Rudi Fischer und Wilfried Fleckenstein sehr verdient gemacht.



Bild: F. Grünewald

Segnung des Gedenksteins durch Pastoralreferent Christian Klug

Es ist nicht immer ganz einfach den richtigen Ort für einen Gedenkstein zu finden.

So gab es verschiedene Möglichkeiten für einen guten Platz auf dem Friedhof in Hohenroth. Ganz unumstritten war der jetzige Standort am Friedhofsbrunnen nicht.

Zweiter Bürgermeister Erwin Kruczek fand den Standort gut. Brunnen waren schon immer Orte der Begegnung. Auch biblisch konnte er den Standort am Friedhofsbrunnen gut begründen. Er erinnerte an eine Geschichte aus dem Johannesevangelium. Jesus traf da mit einer Frau aus Samaria am Jakobsbrunnen zusammen und redete dort mit ihr. Für Pfarrer Mergenthaler gab es viele solcher „Brunnenorte“, wo er das Gespräch mit den Menschen suchte um ihnen das Evangelium, die frohe Botschaft, zu verkünden. So ist der gewählte Platz am Brunnen für einen unermüdlich tätig gewesen Seelsorger, genau der richtige Platz, um sich an Ihn zu erinnern, stellte Kruczek fest.

Matthias Schöppner schilderte den Weg von den ersten Planungen bis zur Aufstellung des Gedenksteins. Zusammen mit dem zweiten Bürgermeister enthüllte er dann das Denkmal. Gestaltet und hergestellt hat den Gedenkstein der Steinmetzbetrieb Harald Blüml aus Hohenroth. Die Segnung übernahm Pastoralreferent Christian Klug. Er erinnerte an das Wirken von Pfarrer Mergenthaler.



Auch Christian Klug fand den gewählten Standort sehr schön. Von hier geht der Blick über den Friedhof direkt zur Kirche und zur Sakristei einem ganz wichtigen Wirkungsort von Pfarrer Mergenthaler. Gemeinsam wurde dann der Psalm 91 gebetet. Aus diesem Psalm stammt auch die Aufschrift auf dem Gedenkstein. „Ausuhen darf ich im Schatten deiner Flügel“. Kruczek wünschte dem Verstorbenen, dass er jetzt die Ruhe finden möge, die er sich zu Lebzeiten nie ge-



Zweiter Bürgermeister Erwin Kruczek mit Pastoralreferent Christian Klug und Angehörigen von Pfarrer Mergenthaler Foto: F. Grünewald

gönnt hatte. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Musikkapelle. Die Angehörigen hatten einen Rosenstock mitgebracht, der jetzt an die Rückseite des Gedenksteins gepflanzt wurde. Pfarrer Mergenthaler war für die Orte Hohenroth, Leutershausen, Windshausen, Burgwallbach und Unterebersbach zuständig.

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0
www.malteser-mellrichstadt.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

- Menüservice** | Essen auf Rädern
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**
- Hausnotruf** | Sicherheit rund um die Uhr
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**
- Fahrdienst** | Unabhängig und mobil sein
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 88**
- Schulbegleitdienst, Inklusion** | Gemeinsam lernen
Jörg Holländer **09 31 / 45 05 - 205**
- Rettungsdienst** | Qualität, die Leben rettet
Integrierte Leitstelle **112**
- Erste-Hilfe-Kurse** | Theorie und Praxis für den Notfall
Monika Ludwig **0 97 76 / 81 11 - 12**
- Sanitätsdienst** | Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 20**



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden	09771 6123-12
Ambulante Pflege	09771 6123-12
Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-39
Sozialarbeit	
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung	
Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.

Eröffnung und Segnung des Markusgartens

Damit ging ein großer Wunsch und ein Herzensanliegen des verstorbenen Pfarrers Karl-Heinz Mergenthaler in Erfüllung. Bei strahlendem Wetter waren viele Bürgerinnen und Bürger aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft zur Segnung des Markusgartens gekommen. Zu seinem 60. Geburtstag hatten verschiedene Gruppierungen aus der Pfarreiengemeinschaft Karl-Heinz

Mergenthaler die Umsetzung seiner Idee versprochen. Jetzt konnte das Versprechen eingelöst werden.

Die Festlichkeit begann mit einem Gottesdienst in der Kirche von Hohenroth. Die Heilige Messe wurde von Dekan Andreas Krefft und Pater George Kalathuparampil zelebriert. Pfarrer Krefft dankte ganz herzlich allen, die an der Planung und am Bau des Markusgartens mitgewirkt hatten. Er



Eröffnung und Segnung des Markusgartens. (von links) Bürgermeister Georg Straub, Dekan Andreas Krefft, Pastoralreferent Christian Klug, Pater George Kalathuparampil und Diakon Wolfgang Dömling

dankte auch für die zahlreichen Spenden, die das Vorhaben erst ermöglicht hätten. Anwesend waren auch Diakon Wolfgang Dömling und Pastoralreferent Christian Klug, der auch die Predigt hielt.

Er erzählte, dass sich Pfarrer Mergenthaler den Markusgarten als ein „begehbare Evangelium“ wünschte. Das Evangelium nach Markus sollte so in einer ganz neuen und in einer ganz anderen Weise erfahr-

bar werden. Auch während seiner schweren Krankheit beschäftigte sich Pfarrer Mergenthaler intensiv mit der Umsetzung seiner Idee. Das gab ihm viel Kraft, auch in schweren Stunden.

Viele Anregungen und Ideen brachte er dazu ein. Die Fertigstellung durfte er leider nicht mehr erleben. Er starb am 16. Januar 2018. Nicht gestorben ist



Segnung des Markusgartens durch Dekan Andreas Krefft

jedoch seine Idee von einem Markusgarten im ehemaligen Pfarrgarten in Hohenroth. Konsequenter und beharrlicher machten sich viele Gruppen aus der Pfarreiengemeinschaft an die Umsetzung seiner Idee.

Viele Gläubige waren zum Festgottesdienst in die Kirche nach Hohenroth gekommen. In einer großen Prozession ging es unter Begleitung der Musikkapelle Hohenroth in die Straße „Hinterm Dorf“. Hier liegt gegenüber dem alten Bauhof der Eingang zum Markusgarten. Dort angekommen erläuterte Pastoralreferent Christian Klug die wesentlichen Elemente des Markusgartens. Verschiedene Skulpturen, Figurengruppen und Symbole sollen zum Nachdenken und Meditieren anregen. Dekan Andreas Krefft segnete den Markusgarten. Er freute sich, dass nun der Wunsch von Pfarrer Mergenthaler in Erfüllung gegangen ist. Der Markusgarten könne Menschen einen ganz anderen und neuen Zugang zum Evangelium ermöglichen.

Diese Art der Verkündigung eines Evangeliums dürfte wohl ziemlich einzigartig sein, stellte Bürgermeister Georg Straub in seinem Grußwort fest. Für die Gemeinde ist dieser ganz besondere Garten eine echte Bereicherung. Er ist eine spannende Reise durch das Markusevangelium. Er wünsche sich, dass möglichst viele Menschen den Weg hierher finden, um hier einen ganz neuen Zugang zum Evangelium zu erfahren.

Begeistert zeigte sich auch der stellvertretende Landrat Josef Demar. Es ist für ihn unverkennbar, dass Pfarrer Mergenthaler in Hohenroth goldene Spuren hinterlassen hat.

Katja Simon, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Hohenroth der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco am Salzforst, dankte allen beteiligten Gruppen für Ihren Einsatz bei der Errichtung des Markusgartens und für die Mitwirkung bei der Einweihungsfeier. Mitgewirkt hatten an dem Projekt: die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen von Hohenroth, Leutershausen, Windshausen, Burgwallbach und Unterebersbach, der Frauenbund Hohenroth, die Kita St. Elisabeth in Unterebersbach, das Haus für Kinder in Hohenroth und die Fachschaft Religion des Rhön-Gymnasiums.

Über die Planungen, den Ablauf der Baumaßnahmen und die künstlerische Umsetzung der verschiedenen Ideen berichtete dann der Vorsitzende der Kirchenverwaltung von Hohenroth Matthias Schöppler. Die Umsetzung war eine große



Viele Menschen aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft waren zur Eröffnung und Segnung des Markusgartens nach Hohenroth gekommen



Prozession zum Markusgarten

Foto: F. Grünewald

Herausforderung stellte er fest. Schließlich lagen zu einem solchen Projekt keine praktischen Erfahrungen vor. Aber die Auseinandersetzung mit den Vorgaben von Pfarrer Mergenthaler, mit dem Evangelium einerseits und der künstlerischen Umsetzung andererseits waren dann doch eine große Bereicherung für alle Mitwirkenden. Zur Finanzierung werden auch weiterhin noch

Spenden benötigt. Zum Schluss forderte er alle Anwesenden auf, nun den Garten zu besichtigen und bei guter Verpflegung noch einige Zeit hier zu verweilen.



Foto: F. Grünewald

Große Freude über die Fertigstellung des Markusgartens, nicht nur bei Pastoralreferent Christian Klug



Foto: F. Grünewald

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenanspruchstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonst. Rentenangelegenheiten



an das Renten- und Sozialamt der VG wenden. Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder -14 mit Frau Deuerling bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.



REISEKULT

Dein Reisebüro in Hohenroth

- Persönlicher Beratungstermin mit flexiblem Beratungsort
- 100%iges Weltenbummlerwissen
- Veranstalterunabhängiger, ehrlicher Preisvergleich
- REISEKULT Servicepaket vor und nach der Reise

REISEVERANSTALTER



NECKERMANN
REISEN & MEHR

REISEKULT
www.reisekult.com

REISEKULT

Carina Špírk
Veitsberg 9
97618 Hohenroth

Tel. 0151-56001565
carina.spirk@reisekult.com
www.reisekult.com



Ergebnis der Europawahlen 2019



Gemeinde Hohenroth

Gegliedert nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler %	gültig	CSU %	SPD %	Die Grünen %	Alternative für Deutschland %	FW %	Freie Demokraten %	Die Linke %	Sonstige %
(Hoh) Bürgerhaus	860	38,49	99,70	49,39	9,39	12,12	7,58	4,85	2,12	3,03	11,5
(Hoh) Edmund-Grom-Schule	975	38,26	100,00	42,09	8,31	21,18	6,97	5,09	2,95	2,95	10,4
(Leut) Alte Schule	516	40,70	100,00	56,67	5,24	16,19	4,76	5,71	2,86	0,95	9,5
(Win) Gemeinschaftshaus	538	41,64	100,00	49,11	4,91	15,18	9,38	5,80	2,68	4,02	8,9
(Gemeinde) Briefwahl	0		99,63	48,79	9,09	15,77	5,75	5,75	3,15	2,41	9,3
Gemeinde Hohenroth (gesamt)	2.889	58,12	99,82	48,45	7,94	16,23	6,74	5,43	2,80	2,68	9,7



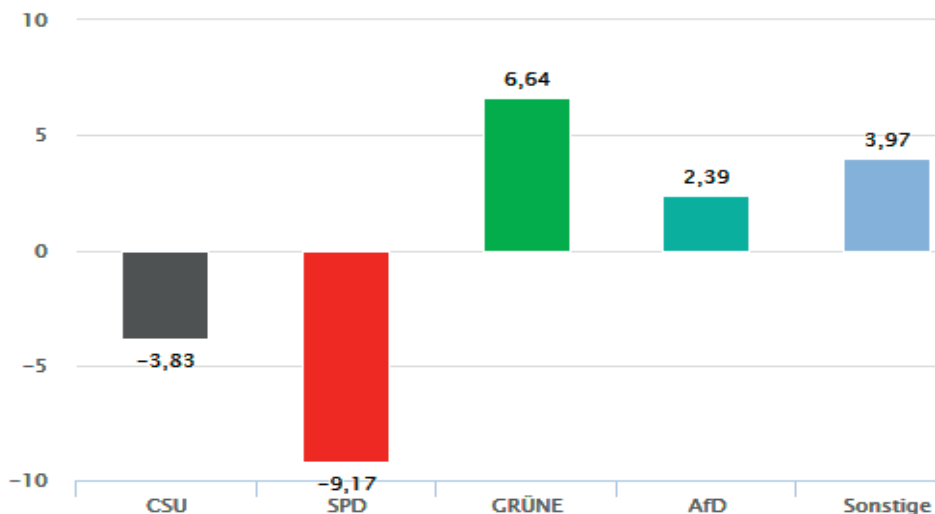
Ergebnis der EU-Wahlen 2019

Gewinne - Verluste



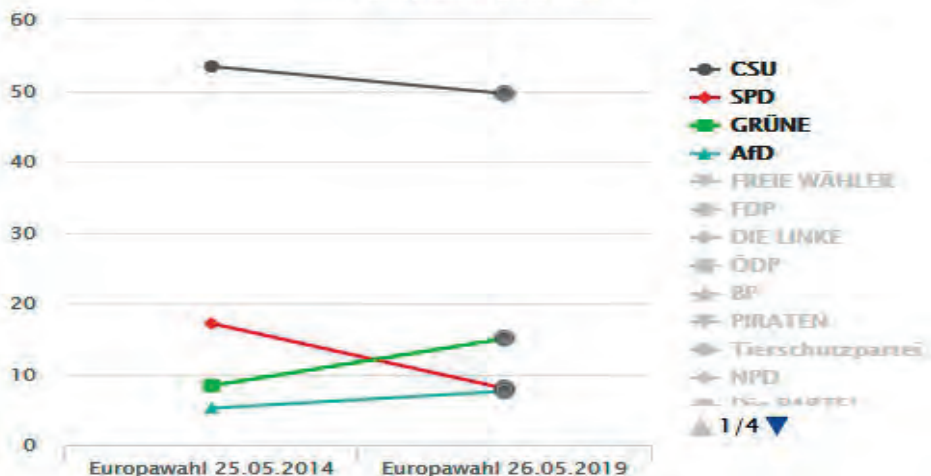
Landkreis Rhön-Grabfeld – Gesamtergebnis

Europawahl 26.05.2019 | 25.05.2014



Landkreis Rhön-Grabfeld – Gesamtergebnis

Europawahl 26.05.2019



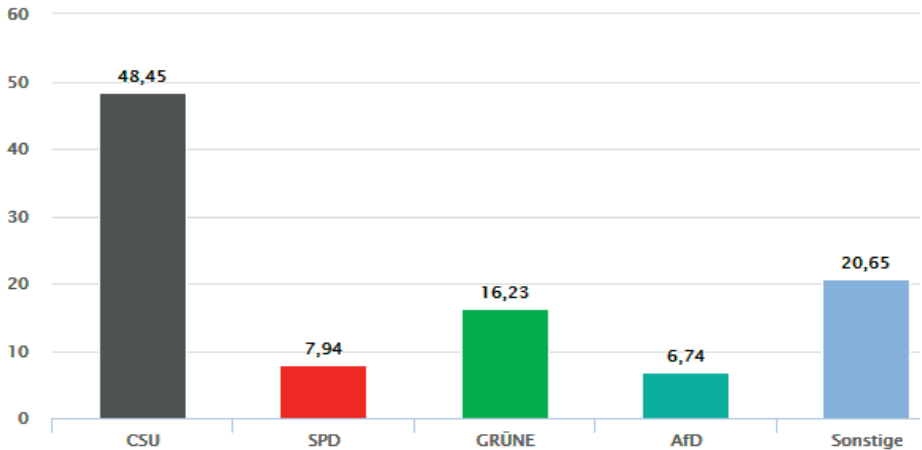


Ergebnis der EU-Wahlen 2019



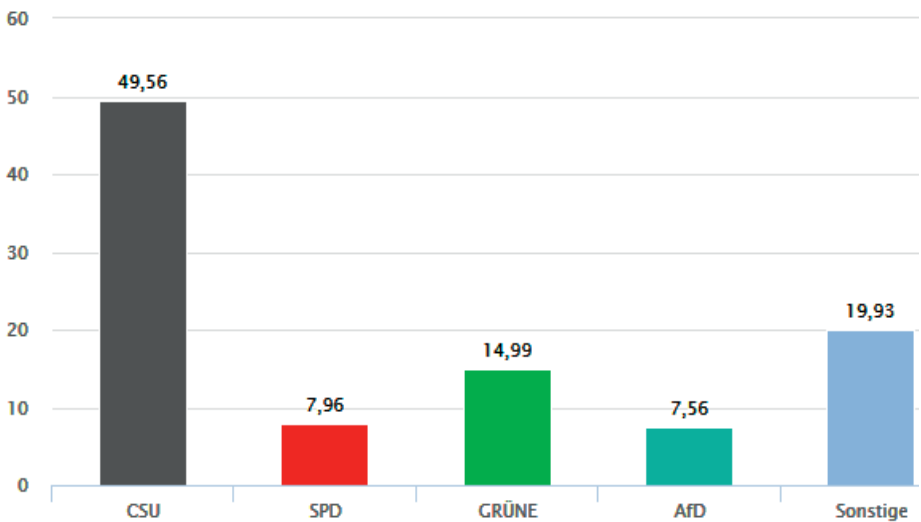
Gemeinde Hohenroth – Gesamtergebnis

Europawahl 26.05.2019



Landkreis Rhön-Grabfeld – Gesamtergebnis

Europawahl 26.05.2019



Schlafen Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und fit in den Tag starten können.



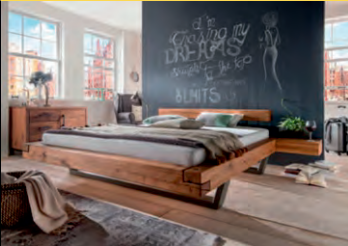
Entspannt schlafen -
himmlisch träumen



Wer gesund
schläft, hat mehr
vom Leben

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Stark wie ein Baum! Natürlich Schlafen



Gesunder erholsamer Schlaf ist die Basis für ein aktives Leben. Deshalb setzen wir auf naturbelassene und schadstofffreie Materialien.

Lassen Sie sich von der besonderen Ausstrahlung natürlicher Schlafraummöbel begeistern und Ihren Wohn-Träumen freien Lauf!

INNATURA

SCHÖNER WOHNEN UND GESUNDES SCHLAFEN

Bad Neustadt · Rederstraße 3 - 5
Eichenzell · Fasaneriestraße 8

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
und Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenlos den INNATURA Katalog anfordern, Tel. 09771-8047

www.innaturaleben.de





Kurzinformationen



Information der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung bei der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft beantragen.

Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht, am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat und für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachweist.

Ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche

Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf die Ausgleichsleistung stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge auf eine Ausgleichsleistung sind **bis zum 30. September 2019** zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2019 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2019 verloren.

Rückfragen können gerichtet werden an: Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel, Telefon: 0561 785179-00,

Fax: 0561 7852179-49, E-Mail-Adresse: info@zla.de, Internet: www.zla.de

Online-Gesundheitstraining der SVLFG „empfehlenswert“

Das von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) angebotene Online-Gesundheitstraining ist Testsieger der Stiftung Warentest.

Das Tool zur Selbsthilfe bei seelischen Belastungen von GET.ON, das die SVLFG ihren Versicherten bietet, wurde zum Testsieger gekürt und mit der Bestnote „empfehlenswert“ bewertet.

Detaillierte Auskünfte zu den Online-Gesundheitstrainings gibt die Internetseite www.svlf.de/get-on.

Die Trainings wurden in Zusammenarbeit von GET.ON und der SVLFG speziell für die in der „grünen Branche“ Tätigen angepasst.

Die Anwendung ist einfach: Einmal pro Woche auf der Internetseite von GET.ON einloggen und lernen, wie man seine Gesundheit unterstützen u. seelischen Belastungen entgegenwirken kann.

Bei Interesse zur Teilnahme beantwortet die SVLFG Fragen telefonisch unter 0561 785-10512 oder per E-Mail an gleichgewicht@svlf.de.

An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 97 71 / 61 36-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post



Die Gemeinde Hohenroth trauert um
Herrn Siegfried Buhl

der am 01. August 2019
im Alter von 80 Jahren verstorben ist

Herr Siegfried Buhl war von 1978 bis 2002 am Bauhof der Gemeinde Hohenroth als Gemeindearbeiter beschäftigt. Wir danken ihm für seinen langjährigen und engagierten Einsatz für die Gemeinde Hohenroth. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Hohenroth, im August 2019

Georg Straub, 1. Bürgermeister

Nachruf

Siegfried Buhl war von 1978 bis 1981 im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei der Gemeinde beschäftigt.

Am 01.04.1981 erfolgte die Einstellung als Gemeindearbeiter. Er war gelernter Tünchener, aber auch eine sehr vielseitig einsetzbare Arbeitskraft. Mit Hingabe pflegte er die gemeindlichen Grünanlagen und unterstützte seine Kollegen auch bei anderen Arbeiten im Gemeindebereich stets sehr engagiert und tatkräftig. Dies und sein freundlicher Umgang waren sicher auch der Grund für seine große Beliebtheit bei seinen Arbeitskollegen, der Verwaltung, sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten.

Seine ganz besondere Liebe aber galt dem Wald. Sein Geschick bei der Waldarbeit und seine Fähigkeit sich hier in kurzer Zeit ein umfangreiches Wissen anzueignen, fand auch in forstlichen Fachkreisen große Anerkennung. Er hatte ein sehr gutes natürliches Gespür für die Vorgänge im Wald und in der Natur. Siegfried Buhl hat im Gemeindewald von Hohenroth mitgeholfen, einen stabilen Wald für die Zukunft zu gestalten. Das Werk seiner Hände wird dort noch viele Jahrzehnte sichtbar sein.

Seine Beschäftigung bei der Gemeinde Hohenroth endete am 31.05.2002. Siegfried Buhl war auch als Feldgeschworener ehrenamtlich tätig. Besonders zu würdigen ist auch sein soziales Engagement. Hier war er ein echtes Vorbild und eine wertvolle Bereicherung für unsere Dorfgemeinschaft. Sein Tod erfüllt uns mit Trauer. Wir gedenken aber auch mit großer Dankbarkeit einem hoch engagierten Gemeindearbeiter und Mitbürger und einem liebevollen Menschen unserer Gemeinde.



Georg Straub, 1. Bürgermeister



Horst Barth – Neuzzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

Wer sagt, dass Fachmärkte teuer sind, - der kennt uns nicht!

Wir sind nicht billig!, - *aber günstig!!*

*Klebevinylbelag schon ab 14,95 €/m²

***DAS BESTE VOM BESTEN:** Click-Vinylbelag, Nutzschiicht **0,55 mm** mit integrierter Trittschalldämmung für Räume mit bodentiefen Fenstern, bis 400 qm ohne Dehnungsfuge zu verlegen, für Schwedenofen, Wintergärten..., 100 % wasserbeständig, **XL-Diele** in Holz- oder Steinoptik,

Empf. VK 52,50 €/m² für nur **39,95 €/m²!**

*Laminatböden mit rutschhemmender Oberfläche, schon ab 7,99 €/m².
Dazu für alle Böden das passende Zubehör (Sockelleisten, Übergangs- und Abschlussleisten, Kleber etc.)

Selbstverständlich sind alle Bodenbeläge mit Zubehör schadstofffrei!

*Wir brauchen Platz:

Abverkauf unserer Teppiche und Teppichbrücken noch nicht einmal zum halben Preis! Alle Papier-Tapeten und Tapeten-Borten für nur 2,00 €/Rolle.

Prüfen Sie selbst, wo Ihnen an Preis und Auswahl noch mehr! geboten wird.

Alles unter einem Dach:

Wir sind Ihr Partner vom Fach!

Nur 5 km von Bad Neustadt/S. entfernt,
mit großem Kundenparkplatz vor dem Haus.

* Gilt nur für Lagerware, - solange der Vorrat reicht!





Einladung



Am Sonntag, 27.10.2019 von 12.00 – 18.00 Uhr
veranstaltet der Landkreis Rhön-Grabfeld
als Ökomodellregion die
2. BioRegioRhön

im Kloster Kunst und Kultur, um den Bau 6 in Bastheim-Wechterswinkel.

Die Verbrauchermesse bietet in bewährter Weise die Möglichkeit, regionale Bio-Produkte kennenzulernen und mit Bio-Ausstellern, Firmen und Erzeugern ins Gespräch zu kommen. Verschiedenste Institutionen werden mit Info-Ständen präsent sein. Vorträge rund um das Thema biologische Landwirtschaft bilden das Rahmenprogramm. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Beratungsgutscheine für Architektenstunden



Es gehört zu den erklärten Zielen der NES-Allianz die Innenentwicklung zu verbessern. Ein erster Schritt dazu ist jetzt die Einführung von Beratungsgutscheinen. Mit dem Beratungsgutschein kann dann eine **kostenfreie Erstberatung** durch einen Architekten in Anspruch genommen werden. Im Rahmen dieser Beratung können Gestaltungsmöglichkeiten besprochen und Hilfestellungen gegeben werden.

Voraussetzungen:

Die Beratungsleistungen können nur außerhalb von vorhandenen Sanierungsgebieten in Anspruch genommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Baulücken müssen entweder im unbeplanten Innenbereich liegen oder in einem Baugebiet, das vor mindestens 25 Jahren erschlossen wurde.
- Bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen muss das Gebäude leer stehen, oder vom Leerstand bedroht und mindestens 40 Jahre alt sein.

Die Beratungsleistungen umfassen folgende Fachthemen:

1. Sanierung bestehender Gebäude
2. Sanierung ortsbildprägender u. denkmalgeschützter Gebäude
3. Altersgerechter Umbau
4. Energetische Sanierung
5. Neubau im Kontext bestehender Siedlungsstrukturen

Im Rahmen der Beratung werden umfangreiche Leistungen erbracht z.B.

- Klärung der Zielsetzung der Baumaßnahme.
- Bestandsaufnahme und Analyse der baulichen Situation und der Bausubstanz.
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung der Baumaßnahme und Abstimmung der Vorschläge mit dem Eigentümer / Interessenten.
- Erarbeitung eines Maßnahmenplans mit Prioritäten und Zeitrahmen sowie Hinweise auf Fördermöglichkeiten und deren Anforderungen.
- Dokumentation von Bestandsaufnahme, Analyse und Ergebnis der Beratung und eine ausführliche Ergebnisdokumentation.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Herrn Johannes Wolf ☎ 09771 6160-55



Festliche Veranstaltungsreihe im Landkreis Rhön-Grabfeld mit Krippenausstellungen, Konzerten, Vorträgen und vielem mehr

Termine für den Rhöner Krippenweg

Machen auch Sie mit beim Rhöner Krippenweg 2019/20 unter dem Motto „Leuchtend Kleinod, edler Stein“. Die Phrase stammt aus einer Verszeile des Kirchenliedes „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und nimmt Bezug auf die diesjährige Weihnachtsausstellung im Kloster Wechterswinkel.

Der Rhöner Krippenweg ist eine festliche Veranstaltungsreihe, die seit 2007 im Zwei-Jahres-Turnus von der Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld in Zusammenarbeit mit verschiedenen Veranstaltern und Kulturschaffenden der Region zusammengestellt wird. **Der nächste Krippenweg findet vom 30. November 2019 bis 12. Januar 2020 statt.** Vielleicht auch mit Veranstaltungen aus Ihrer Gemeinde?

Den Auftakt der Reihe bildet die Eröffnung einer Ausstellung zeitgenössischer Glasfenster im Kreiskulturzentrum Kloster Wechterswinkel – leuchtende Farben und Handwerkskunst sind in dieser beeindruckend vereint. Von Wechterswinkel wandert der Veranstaltungsreigen durch den gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld bis hin zum Kreuzberg. Entlang des Rhöner Krippenweges begleiten den Besucher ein abwechslungsreiches Musik- und Konzertprogramm sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Ausstellungen, Lesungen, Winterwanderungen, Kinderworkshops und Weihnachtsmärkte.

Wenn auch Sie eine passende Veranstaltung in der Zeit des Krippenwegs im Programm haben, machen Sie mit und melden Sie uns Ihre Veranstaltung **bis zum 01.10.2019** per Mail an kulturagentur@rhoen-grabfeld.de.

Zum Rhöner Krippenweg erscheint eine Programmbroschüre, die in allen Rathäusern, in kulturellen und kirchlichen Einrichtungen und in den Tourismusinformationen ausliegt. Die abwechslungsreichen Programmangebote richten sich an Besucher aller Altersgruppen.

Urtiere / Archosaurier in unserer Gegend?

Vortrag am Mittwoch,

09. Oktober 2019, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus von Niederlauer



Zu diesem Thema wird Hans Volkmuth aus Niederlauer im **Bürgerhaus von Niederlauer** einen Übersichtsvortrag halten. Versteinerte Spuren auf Buntsandsteinplatten, die bei Bauaushüben oder in Steinbrüchen gefunden wurden, geben Auskunft darüber, welche Arten von Urtieren sich **vor ca. 240 Millionen Jahren hier in unserer Gegend** aufhielten. Der Vortrag gewährt einen interessanten Einblick in die Vielfalt der Tierwelt zu der damaligen Zeit, speziell im Zeitalter des Buntsandsteins in unserer Gegend (vor allem Niederlauer, aber auch **Hohenroth** und Burglauer). Er wird auch erläutern, warum solche Trittsiegel gerade bei uns gefunden wurden und weshalb diese Funde hier so einzigartig sind!



Einladung zu einer Info-Versammlung am 19. Oktober 2019 um 14:00 Uhr in der Aula der Edmund-Grom-Schule, Hohenroth

Zu dieser Informationsversammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Bürgermeister, Gemeinderat und die Verwaltung möchten sie mit Blick auf die Kommunalwahlen 2020 über die Aufgaben von Gemeinderat und Verwaltung informieren. Es geht nicht nur um rechtliche Informationen. Es geht auch um die Zu-

kunft unserer Gemeinde, unser Leitbild und unsere Ziele.

Erfahrungsberichte des Bürgermeisters und von Mitgliedern des Gemeinderates sollen Einblick in die Arbeit des Gemeinderates geben. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen auf!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Georg Straub
1. Bürgermeister

© rhon-grabfeld.de

RHÖN-GRABFELD
Zukunft

**GESUND
ÄLTER
WERDEN**

VERANSTALTUNGEN IM
OKTOBER 2019
AKTIONSMONAT IM
LANDKREIS RHÖN-GRABFELD
www.rhoen-grabfeld.de

Malteser Menüservice - Gesunde, von Profiköchen zubereitete Gerichte in den eigenen vier Wänden genießen, das bietet Ihnen der Malteser Menüservice.



Wir bringen Ihnen frische, abwechslungsreiche Mahlzeiten und nehmen Ihnen damit Arbeiten wie Einkäufe erledigen, Essenszubereitung und Spülen ab. So steht mühelos ein leckeres Essen auf dem Tisch von vertrauensvollen und kompetenten Maltesern gebracht. Vielseitigkeit, Ausgewogenheit und guter Geschmack bestimmen das Speisenangebot des Malteser Menüservice. Und das in bester Qualität, denn alle Gerichte werden aus frischen Zutaten und nach den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zubereitet. Zahlreiche Menüs stehen zur Auswahl – von der Hausmannskost über Eintöpfe bis hin zu vegetarischen Gerichten und köstlichen Spezialitäten. Sie können entscheiden, wie Sie die Menüs von unseren freundlichen Mitarbeitern geliefert bekommen möchten: heiß und verzehrfertig oder tiefkühlfrisch auf Vorrat, damit Sie sie nach Bedarf selbst zubereiten können.

Wir beraten Sie gerne und liefern Ihnen ein Probemenü nach Hause.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Malteser Hilfsdienst gGmbH
Lohweg 2 - 97638 Mellrichstadt - Tel. 0 97 76 / 81 11-18

Manfred Steigerwald ist der neue Leiter der Außenstelle des Weißen Rings im Landkreis Rhön-Grabfeld

Manfred Steigerwald war Geschäftsführer der Caritas Schulen gGmbH und somit zuständig für die 24 unterfränkischen Berufsbildenden Schulen und Förderschulen des Caritasverbandes der Diözese Würzburg. In diesem Zusammenhang erinnert sich die Gemeinde Hohenroth an die sehr gute Zusammenarbeit mit Herrn Steigerwald beim Bau des Sonderpädagogischen Zentrums in Hohenroth. Kurz nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand unterstützte Manfred Steigerwald die Personal- und Finanzabteilung der Diözese bis Nachfolger gefunden wurde. Seine Entscheidung, sich nun im Weißen Ring zu engagieren, begründet der fast 70-Jährige ganz schlicht: „Die Situation war da, es wurde jemand gebraucht und es hat mich interessiert.“ Rasen mähen und sich um Haus und Hof kümmern, das füllt ihn nicht aus. Seine Frau trägt die Entscheidung mit.



Ihre Wertschätzung für Manfred Steigerwald brachten bei der festlichen Diensteseinführung zum Ausdruck: Mit Domkapitular Clemens Bieber (von links), Josef Wittmann, Barbara Stamm und Thomas Habermann hatte Manfred Steigerwald (Mitte) prominente Gäste bei seiner Einführung als Leiter der Außenstelle des Weißen Rings.

Foto: Eckhard Heise

Straftaten und als Lotsen, die ihre Klienten dorthin verweisen, wo sie Hilfe erhalten können. Darüber hinaus bieten die „Lotsen“ menschlichen Beistand und Betreuung nach der Straftat, sie begleiten sie zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, sie bieten Hilfestellung beim Umgang mit weiteren Behörden und vermitteln Hilfsangebote weiterer Organisationen.

Es geht darum, die Notlage von Menschen zu lindern“, sagt Steigerwald und zählt auf, wie konkret geholfen werden kann. Als Beauftragter des Weißen Rings kann er Gutscheine für eine anwaltliche Erstberatung, psychotraumatologische Ersthilfe oder für eine medizinische Untersuchung nach einem Sexualdelikt vergeben. Unterstützung mit Bargeld ist in Ausnahmefällen auch möglich.

Manfred Steigerwald und sein Team sind telefonisch erreichbar unter: (01 51) 55 16 48 38.

Eventuell anschließende Beratungsgespräche finden im Caritashaus Edith Stein in Bad Neustadt statt.



Das wichtigste Element der Opferarbeit des Weißen Rings ist die immaterielle Hilfe. Seine ehrenamtlichen Mitarbeiter sind oft die ersten Menschen, mit denen die Betroffenen über ihre Probleme sprechen können.

Steigerwald und sein Team verstehen sich als Helfer für Geschädigte von

Renate Mock, die Schulleiterin der Irena-Sendler-Schule wurde verabschiedet

Renate Mock, langjährige Schulleiterin der Irena-Sendler-Schule, wurde in den Vorruhestand verabschiedet.

Stellvertretender Schulleiter Gerwin Wild begrüßte die zahlreichen Gäste. Er betonte, dass sie ein gutes Team waren und gemeinsam viel Neues ausprobiert haben. Das ging nur mit einem hohen Maß an gegenseitigem Vertrauen aber auch immer mit viel Humor. Er stellte fest: „Das Schiff Irena-Sendler-Schule liege ruhig und stabil, sie könne guten Gewissens von Bord gehen“.

Regierungsschuldirektor Thomas Sichenender aus Würzburg stellte in einer PP-Präsentation die 40 Jahre aktiven Schuldienst von Renate Mock dar. Sie wurde in Oberösterreich geboren. Von 1976 bis 1978 hat sie in Würzburg für das Lehramt an Grundschulen studiert. Die Nachqualifikation für Sonderschullehrer schloss sie 1998 erfolgreich ab. 2001 wurde Renate Mock stellvertretende Schulleiterin der Maximilian-Kolbe Schule. 2005 übernahm sie dann die Leitung der Schule. Der Umzug nach Hohenroth ins neue Schulhaus fand 2006 statt. Sichenender lobte Renate Mock als eine tatkräftige, konsequente Schulleiterin mit großem Elan und mit einem natürlichen Lehrgeschick.

Stellvertretender Landrat Josef Demar sagte, er habe größten Respekt vor ihren Leistungen. Das Wohl der Kinder stand bei ihr immer an erster Stelle.



Verabschiedung von Schulleiterin Renate Mock. Von links, stellvertretender Schulleiter Gerwin Wild, Geschäftsführer der Caritas-Schulen Robert Hoffmann, Schulleiterin Renate Mock, Regierungsdirektor Thomas Sichenender, Domkapitular Clemens Bieber und der ehemalige Leiter der Caritas Schulen Manfred Steigerwald.

Foto: Brigitte Chellouche

Von den Caritas-Schulen war Rudolf Hoffmann gekommen. Er hob hervor, dass sie 2008 auch die Namensgebung "Irena-Sendler-Schule" initiiert hatte. Die Irena-Sendler-Schule habe sich durch die Arbeit von Mock und ihren Lehrern einen guten Namen erarbeitet.

Domkapitular Clemens Bieber verlieh Renate Mock das Caritas Ehrenzeichen in Gold. Bei ihr zählte immer der Mensch, denn jeder Mensch sei ein Geschenk, sagte Bieber.

Stellvertretender Bürgermeister Erwin Kruczek ging auf die "Berufung" von Renate Mock als Lehrerin ein. Man habe dies bei der Zusammenarbeit mit ihr immer gespürt. So habe sich das sehr gute Miteinander auch bei der Einrichtung der Kinderkrippe der Gemeinde im Gebäude der Irena-Sendler-Schule sehr bewährt. Auch mit der Edmund-Grom-Schule gab es immer eine hervorragende

Zusammenarbeit. Die Gemeinde Hohenroth sei sehr stolz auf die Irena-Sendler-Schule.

Christoph Ziegler als Vorsitzender der Mitarbeitervertretung dankte Renate Mock für die gute Zusammenarbeit. Was nach ihrem Weggang bleibe, sei ein stabiles Team und eine gute Schule.

Für den Elternbeirat bedankte sich Nicole Platz. Renate Mock sei eine hervorragende Schulleiterin gewesen.

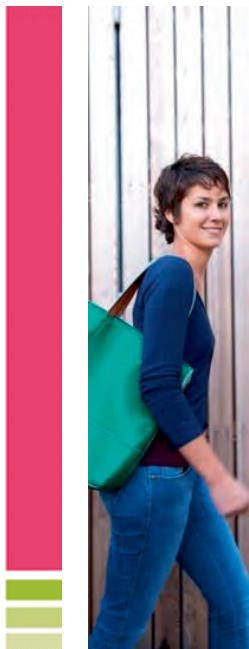
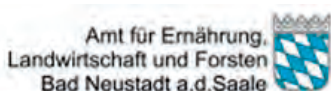
Die Vorsitzende des Fördervereins Hedi Übelacker widmete Renate Mock als Dank für ihre Arbeit ein Gedicht mit dem Schluss "Tschüss, ohne Dich ist es nur halb so schön."

Renate Mock freute sich, dass so viele Menschen zu ihrer Verabschiedung gekommen waren. Besonders dankbar sei sie für ihr Schulteam. Ihr Dank galt aber auch den außenstehenden Fachabteilungen und Partnern, die Zusammenarbeit klappte auch hier stets hervorragend, sagte Mock. Eindrucksvoll erzählte sie von ihrem Besuch bei Irena Sendler in Warschau. Jedenfalls blicke sie zufrieden auf ihre Arbeit zurück. "Sie war ein Stück Herzblut von mir", sagte sie.

Musikalisch begleitet und tänzerisch aufgelockert wurde die Feier durch Darbietungen der Schulvorbereitenden Einrichtungen, der Grundschule und der Oberstufe der Irena-Sendler-Schule.

Teilzeitschule Hauswirtschaft

an der Landwirtschaftsschule
Bischofsheim, Abt. Hauswirtschaft



- Hauswirtschaft von Grund auf lernen -
- das geht auch neben Beruf und/oder Familie!
- Die Unterrichtszeit beträgt pro Woche ca. 10 Stunden, Dienstag und Mittwoch vormittags.
- Zugangsvoraussetzung ist ein Abschluss in einem anderen Beruf, Ausnahmen sind im Einzelfall möglich
- Abschlüsse: „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ und „Ausbildereignung“

Nächster Beginn:

17. Sept. 2019, Dauer ca. 1 ½ Jahre

Ort: Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft,
Kreuzbergstr. 10, 97653 Bischofsheim

Informationen: unter 09772 9328-0 oder

www.aelf-ns.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Verbrennen von Reisig im Wald

Käferbefallenes oder frisches (fängisches) Reisig muss beseitigt werden. Dies kann durch Abfahren aus dem Wald, Häckseln oder Verbrennen geschehen.

Unverwahrtes Feuer darf im Freien nur entzündet werden, wenn für die Umgegebung keine Brandgefahr entstehen kann! Verbrannt werden darf nur das Material, das vor Ort angefallen ist.

Feuerstellen: Keine zu großen Feuerstellen anlegen. Keine Feuerstellen über Baumstümpfen entzünden. Dort kann sich die Glut noch tagelang halten. Als Feuerstellen möglichst unbestockte Stellen oder Wegeränder benutzen.

Schutzsteifen: Im Umkreis des Feuers ist auf mindestens 5 m Breite alles Brennbares zu entfernen. Hitzestrahlung beachten! Um die Feuerstelle ist der Auflagehumus in einem Umkreis von 1,50 m bis zum Mineralboden zu entfernen.

Witterung: Die Feuerstellen sind bei stärkerem Wind sofort zu löschen. Bei sehr hohem Waldbrandrisiko = Waldbrandgefährdungsstufe 4 u. 5 im Wald kein Feuer entzünden! (siehe dazu:

<https://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgefbl/waldbrandgefbl.html>)

Zündhilfen: Es dürfen keine umweltgefährdenden Mittel, z.B. Reifen, Altöl etc., benutzt werden (= Straftat!).

Kontrolle: Das Feuer ist ständig unter Aufsicht von leistungsfähigen erwachsenen Personen zu halten. Es müssen geeignete Löschmittel (z.B. Schaufel, Spaten, Wasser etc.) vor Ort bereitgehalten werden.

Zeit: Das Verbrennen ist nur an Werktagen gestattet. Das Beschicken

der Feuerstelle muss rechtzeitig (mittags) beendet sein, um die Glut bei Arbeitsende ablöschen zu können.

Abstände: Mindestabstände einhalten **300 m** zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen, Gebäuden oder Lagern mit leicht entflammaren Stoffen oder brennbaren Flüssigkeiten / Gasen.

100 m zu sonstigen Gebäuden, Zeltplätzen, Parkanlagen, Erholungseinrichtungen. **75 m** zu Kreis- /Staats- /Bundesstraßen und Bahnlagen, **10 m** zu öffentlichen Feldwegen.

Anmelden des Feuers: Es ist zweckmäßig das Feuer bei der **Integrierten Leitstelle in Schweinfurt** anzumelden: <https://www.rettungsdienst.brk.de/ils-schweinfurt/buergerinformationen/angemeldete-feuer.html>

	Integrierte Leitstelle Schweinfurt	Variation: 2 Stand: 20.11.2016
Meldung eines Feuers unter Beaufsichtigung / Ausbrennen von Kaminanlagen		
Integrierte Leitstelle Schweinfurt Friedrich – Gauß – Straße 2 97421 Schweinfurt		
Tel: 09721 / 4753-0 Fax: 09721 / 4753-219 schichtfuehrer.schweinfurt@ils.brk.de		
		
Mittler: Name: Berthold Brandstifter Rückrufnummer: 0133 022 44 210 003		
<input checked="" type="checkbox"/> Meldung eines Feuers unter Beaufsichtigung <input type="checkbox"/> Ausbrennen von Kaminanlagen		
Ort / Bereich: Hohenroth Datum: 29. August Uhrzeit von: 09:00 bis 14:00 Uhr		
Bemerkungen: Verbrennen von borkenkäfer befallenem Fichtenreisig		
Koordinaten: 50.31567, 10.146572		
Kartenauszug: FlurNr. 1495 Gmkg Hohenroth, ca. 1500m westlich von Hohenroth (Maps)		
Erreichbarkeit während des Feuers		
Name: Berthold Brandstifter Telefon: 0133 022 44 210 003		
Während des gesamten Zeitraums des Feuers muss ein Ansprechpartner an der Feuerstelle erreichbar sein. Sind der ILS keine Kontaktdaten bekannt oder der Ansprechpartner ist nicht erreichbar, wird bei eingehender Feuermeldung / Rauchentwicklung umgehend die örtlich zuständige Feuerwehr alarmiert. Hinweis: Bei unklaren Meldungen / Örtlichkeiten wird ebenfalls umgehend die örtliche Feuerwehr alarmiert.		
(Ort, Datum und Unterschrift)		
Diese Meldung ersetzt nicht die ggf. nach anderen Vorschriften erforderlichen Anmeldungen bzw. Genehmigungen.		
Formular drucken		



heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schultüten, Mützen, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheidecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Fliesen ... [www.facebook.com / heidiswerk](http://www.facebook.com/heidiswerk)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth

Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Gabi Hofmann

Am Sportplatz 15

97618 Hohenroth

mobil: 0157/50662655

Email: gabisduftoase.scentsy@online.de



Schottergärten breiten sich aus

Was auf den Friedhöfen begann breitet sich zusehends in die Vorgärten hinein aus. Vermeintlich pflegeleichte Schotterflächen verdrängen Rasen und Blütensträucher. Als „Gärten des Grauens“ bezeichnet der Naturschutzbund Deutschland (NABU) diesen Trend.



Mancher Vorgarten und manche Böschung sieht eher aus wie das Gleisbett für Güterzüge. Für die Insektenwelt sind solche Flächen tatsächlich echte Unglücksflächen. Der Artenvielfalt dient solche „Gartenkunst“ nicht.

Pflegeleicht sind solche Flächen nur am Anfang. Eingewehtes Laub ist nur schwer zu entfernen. Da bleibt dann nur der Laubbläser.



Nicht selten werden dann auch noch größere Bäume im Umkreis gefällt, damit die Schotterflächen schön sauber bleiben. Besonders auf Friedhöfen wird diese Forderung immer wieder erhoben. Kies- und Schotterflächen bieten im Gegensatz zu Bäumen keine Nistgelegenheiten für Vögel und keine Nahrung für eine Vielzahl von Insekten. Nach und nach sammelt sich Staub und Erde unter den Steinen und das „Unkraut“ erobert sich sein Reich zurück. Unkraut rupfen auf einer Schotterfläche ist kein Vergnügen und Unkrautvernichter (Glyphosat) spritzen keine gute Alternative.

Besonders dunkle Schotterflächen sind echte Wärmespeicher. Sie speichern die Hitze des Tages und geben sie abends,

wenn man sich Abkühlung erhofft gezielt wieder ab – und das direkt vor dem Haus. Rasen und Strauchflächen heizen sich nicht auf und würden für ein gutes Klima sorgen. Außerdem bieten sie vielen Insekten Nahrung und Lebensraum.

Diese „Gärten des Grauens“ sind nicht zu verwechseln mit Steingärten, mit verschiedenen Steingarten-



pflanzen und Gräsern. Solche Anlagen sind nicht nur schön anzuschauen, sondern bieten spezialisierten Insekten auch noch Lebensraum und Nahrung.

Durch die Anlage und Pflege von Sträucher- und blütenreichen Vorgärten gewinnt nicht nur das Ortsbild, sondern auch noch die Natur!



Lageplan Campus



Campus Nord

- 4** Kliniken
- 8** Neurologie, Dialyse

Campus Süd

- 7** Psychosomatische Klinik
- 9** Saaletalklinik
- 14** Konzernzentrale RHÖN-KLINIKUM AG
- 15** ESB – Berufsfachschulen

Promenade

- 2** Atrium
- 3** Zentrum für ambulante Medizin (ZaM)
- 5** Verwaltung
- 6** Kardiologische Rehabilitation, Gästehaus
- 10** Verwaltung
- 11** Auditorium, Verwaltung
- 12** Dialysepraxis Dr. Blum
- 13** Verwaltung

- P** Parkbereich
- P** Kurzzeit Parken Notaufnahme
- P** Barrierefreies Parken
- +** Zentrale Notaufnahme
- Taxi** Taxi
- H** Bus
- Fahrrad** Fahrradstellplätze

RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Parkhaus

Das Parkhaus ist Ausgangspunkt für die meisten Patienten und Besucher am Campus. Von hier aus gelangen Sie barrierefrei und überdacht zu allen wichtigen Bereichen.

Zentrum für ambulante Medizin (ZaM)

Im ZaM finden Sie neben dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) des Campus weitere Facharztpraxen, Gesundheitsdienstleister und Serviceangebote.

Zentrum für klinische Medizin (ZkM)

Die stationären Kliniken am Campus decken die medizinische Grundversorgung in der Region ab und bieten eine hochspezialisierte Behandlung unter anderem im Bereich der Herzmedizin, der orthopädischen Chirurgie oder der Neurologie.

Wohin im medizinischen Notfall?

Die Zentrale Notaufnahme ist erste Anlaufstelle für alle **medizinischen Notfälle**. Ein interdisziplinäres Team stellt rund um die Uhr die Erstversorgung von akuten Notfall- oder Unfallpatienten sicher.

Außerhalb der üblichen Praxis-Sprechzeiten können Sie sich mit **akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** an die Kassenärztliche Bereitschaftspraxis wenden. Sie befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Notaufnahme.

Erreichbarkeit: Tel. 116 117

RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt

Von-Guttenberg-Str. 11

97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tel. 09771 66-0

Die Kontaktdaten aller Kliniken, Fachbereiche und Praxen finden Sie im Internet unter www.campus-nes.de/kontakt



FRANK HEROLD

Qualität aus Meisterhand

■ Sanitär ■ Heizung ■ Regenerative Energien ■ Spenglerei ■ Smart Home

info@frank-herold.com ■ www.frank-herold.com
Schlehenweg 13 ■ 97618 Hohenroth ■ 09771 6374220



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Marktpfadweg 4 ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!



Das Zurückschneiden und auf den Stock setzen von Hecken und Feldgehölzen ist ab dem 01. Oktober 2019 bis zum 01. März 2020 wieder erlaubt.

Nicht erlaubt ist das Roden von Hecken (Vollständige Beseitigung mit den Wurzeln). Auch das auf den Stock setzen sollte nur abschnittsweise erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt und lassen Sie sich dort beraten

Ferienprogramm Hohenroth 2019

Erstmals wurde die Anmeldung über ein EDV Programm abgewickelt. Im Rahmen eines gemeinsamen Ferienprogramms konnten sich die Teilnehmer auch zu Veranstaltungen bei andern Mitgliedsgemeinden der NES-Allianz anmelden. Insgesamt haben sich 98 Kinder in Hohenroth zu verschiedenen Veranstaltungen angemeldet. Davon waren 46 Kinder aus der Gemeinde Hohenroth. 23 Kinder aus der Gemeinde haben sich auch für

Veranstaltungen in anderen Gemeinden angemeldet. Damit hat das interkommunale Programm seine Bewährungsprobe bestanden. Verbessert werden soll noch das Anmeldeverfahren. Bitte teilen Sie uns ihre Verbesserungsvorschläge mit. Nachrichten gerne an Erwin Kruczek: e.kruczek@web.de oder an Allianzmanager Johannes Wolf: johannes.wolf@nes-allianz.de



Leutershausen

Leutershausen - Salz - Hohenroth

Gute Beziehungen von Hohenroth mit seinen Ortsteilen und den angrenzenden Nachbargemeinden reichen weit zurück in die Geschichte. Aber auch die jüngere Geschichte zeigt ein gutes Miteinander.

Ein Beweis dafür ist der Zusammenschluss der Gemeinden zu einer Verwaltungsgemeinschaft und schließlich auch zur NES-Allianz. Dass die guten Beziehungen weit zurück reichen und bis in den persönlichen Bereich hinein gingen zeigen die nachfolgend abgedruckten Dokumente. *Hans Georg Straub*, geb. am

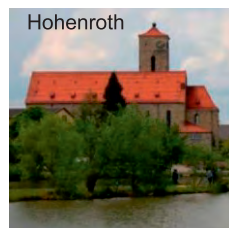


Salz

24.05.1767 in Leutershausen, heiratete am 06.05.1799 in Salz die aus Salz stammende Margaretha Nöth. Damit siedelte erstmals ein Namens-träger *Straub* in Salz, und er war damit

Gründer dieser hier ansässigen Sippe.

Aus dieser Sippe stammte auch der „Rhönvater“ *Karl Straub*. Ebenso der derzeitige Bürgermeister der Gemeinde Hohenroth *Georg Straub*.



Hohenroth

Der Sälzer Bote

Historische Nachrichten

Herausgegeben vom Arbeitskreis Sälzer Geschichte

No. 41

Bitte um einen Copulationschein²

- 17. December 1798 -

Vor den Commissionsdeputierten erscheint der ehrsame junge Gesell Johann Georg Straub, Maurer und Tünchersgesell von Leutershausen und bringet an, daß er gesonnen sey, sich mit Jungfrau Margaretha Nöth dahier zu verhelichen, und bittet hier als Nachbar aufgenommen zu werden. Zudem überreicht er ein von dem dortigen Schultheißen und Deputierten abgefaßtes schriftliches Zeugnis, vermög welchem er sein Handwerk gut versteht, sich gut aufgeführt und 193 Gulden Vermögen hat, und zugleich um den vorschriftmäßigen Bericht zur Erlangung des Copulations-Scheins.

Da nun dessen Eheverlobte mehr als 400 fl³, dermal aber gleich 100 fl und liegenden Gütern mitbekommt, indem die Mutter Burkard Nöths Wittib derselben noch Krautland am Stadtweg, pro 21 fl taxiert sowie Artfeld pro 75 fl taxiert, wie auch 5 fl Vorausgelder nebst Hochzeit, Bett und Ehrenkleid gleich mitgibt, so wurde bey der angestellten gehörigen Untersuchung folgendes begutachtet:

Da gedachter Johann Georg Straub laut angeführter Attestation gelernter Maurer und Tüncher, an welches es hier mangelt, anbey nebst seiner guten Aufführung 193 fl an Vermögen besitzt; die Braut hingegen, immer eines stillen, christlichen und fleißigen Wandels war, und bis daher ihr

² copulatio (lat.) = Verknüpfung, Verbindung, Eheschließung.

³ fl (Florin) = Gulden.

Brod und Kleidungsstücke unter fremden Leuten verdient, also verspricht man sich an denselben ein fleißiges Ehepaar, und haben zu attestieren, daß auf Seiten der OrtsPolizey-Commission kein Hinterniß zu ihrem Vorhaben obwalten, wenn derselbe das Meisterrecht erlanget, besonders weil dieselbe ein WohnHäuslein, welches nächsten Tagen verkäuflich abgegeben und dadurch zusätzliches Geld erhalten wird.

Attestatum von Leutershausen für den Gesellen Hannß Jörg Straub

„Nachdem der ehrsame junge Geselle Hannß Jörg Straub⁴, Maurer und Tünchergeselle, von uns als Schult-heißen und Deputierten ersuchet um ein glaubwürdiges Attestat:

1. Ist er von ehrlichen Eltern gezogen und gebohren;
2. hat er sein Handwerk ehrlich und zünftig gelernt und gewandert, und hat sich von Jugend auf ehrlich und getreu aufgeführt hat, wie es einem rechtschaffenden Handwerksgesellen zustehet, und sich auch zutrauet auf sein Handwerk sich zu ernähren;
3. was seine Bahrschaft anbelanget, bestehet erstens in baarem Geld von 48 fl welches er baar vorgezeigt hat, zweitens 30 fl, welches er an seines Vaters Haus Antheil zu erheben hat, drittens 50 fl an HausMobilien, nemlich

⁴ Hans Georg („Jörg“) Straub, *24.5.1767 in Leutershausen, heiratete nach Erteilung des Kopulationsscheines, am 6.5.1799 in Salz die von hier stammende Margaretha Nöth. Damit sledelte erstmals ein Namensträger Straub in Salz, und er war damit Gründer dieser hier ansässigen Sippe, der auch Rhönvater Karl Straub entstammt. Als erster Wohnsitz ist HsNo 60 (zwischen Hauptstraße 69 und Hauptstraße 18 - im Jahre 1982 eingelegt) verzeichnet. Zuvor war das Haus 60 an den Schwiegersohn und Zimmermann Lorenz Reichert abgetreten worden.

HEIZT Du noch oder GRILLST Du schon?



Natürliche Ofenanzünder

Zum Grill und Ofen anzünden

225 Stück 25.00€

Stückpreis 0,11€

Zudem bieten wir folgende Leistungen an

- Verkauf und Instalation von Rauchwarnmelder
- Reinigung von Holzöfen und Ölheizungen
- Erstellung von Energieausweisen
für Vermietung und Verkauf
- Kamintürchen aus Edelstahl und Rohrbuchse
bei Bedarf mit Einbau



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

30 fl: Ein gerecht Bett; mehr
10 fl: für einen neuen Kleiderschrank; mehr
8 fl: für zwei Truhen; mehr
2 fl: für einen KüchenSchrank; mehr
25 fl als angehaftes Handwerkszeug welches besteht
in Brecheisen, Spitzen, Schlägel, Hammer und Keil,
und was zum Handwerkszeug gehört; mehr
25 fl als ein Antheil seines Vaters noch im Besitz
habenden Capital, welches besteht in 100 fl; mehr
15 fl für angeschafften Taback.

In Summa 193 fl, welches wir als Schultheiß und
Depurtierter pflichtgemäß attestiert und eigenhändig
unterschrieben, und mit dem gewöhnlichen Dorfsiegel
versehen haben,

den 23. December 1798

Hieronymus Kießner,
Schultheiß von Leutershausen“.

Pflegestützpunkt



Rhön-Grabfeld

Pflegeberatung
und -koordination

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell – umfassend – kostenfrei



Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Tel. 09771/94-129, Fax 09771/91-81-129, E-Mail: pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 10 – 13 Uhr, Di. und Do. 14 – 17 Uhr



Tel. 09771/94-129





LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL



Claudia Swobodnik
Augenoptikermeisterin

- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- Eigene Meisterwerkstatt
- mobiler Service - Hausbesuche

Öffnungszeiten

Mo-Di 9.00- 12.30Uhr

Do-Fr 9.00- 12.30Uhr

14.30 - 18.00Uhr

Und Termine nach Vereinbarung

NEU



LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Landwehr 15
97618 Hohenroth
info@optik-look.de

T: 09771 688 90 54
H: 0175 407 98 15
www.optik-look.de

O Happy Day

20 Jahre Gospelchor „spirit of joy“ Hohenroth



Benefizkonzert

am Samstag, 16. Nov. 2019 um 20:00 Uhr in der Stadthalle Bad Neustadt

Freude und Leidenschaft am Singen führten vor 20 Jahren die Sängerinnen und Sänger von „spirit of joy“ unter der Leitung von Sybille Scholz-Eckert in Hohenroth zusammen. Zum 20. Geburtstag präsentiert „spirit of joy“ in einem Jubiläumskonzert ein vielseitiges Programm. Zu hören sind ausgewählte Highlights aus den vergangenen Jahren, Klassiker wie „O happy day“ und brandneue Gospelsongs. Die Mischung aus Balladen, a capella Songs und Liedern zum Mitsingen verspricht einen mitreißenden Abend moderner Chormusik mit „Gänsehautfeeling“, Rhythmik und Lebensfreude.

Als besonderer Geburtstags-gast wirkt der bestens bekannte Popchor „Taktzente“ aus Bad Königshofen mit. Unter der Leitung von Franziska Hemmert sorgen die Sängerinnen und Sänger mit Popsongs, Evergreens, Schlagern, Musical und Filmmelodien für gute



Laune und überraschen hin und wieder mit kleinen Showeinlagen. Den fetzigen „groove“ dazu liefert die choreigene Begleitband.

Der Erlös des Abends kommt der Wohnstätte der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld in Hohenroth zugute.



Lebenshilfe
Rhön-Grabfeld e.V.

Eintritt: 10 €, ermäßigt: 6 €

Kartenvorverkauf: Café Steinchen Hohenroth,
Lotto Arnold Bad Neustadt, Stadthalle Bad Neustadt

Veranstalter: Gospelchor „spirit of joy“ Hohenroth

KFZ - Versicherung
vergleichen und wechseln....
Stichtag 30.11.2019

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

Fränkischer Nachmittag

Am **Sonntag, den 13. Oktober 2019** findet von 13.00 bis 17.00 Uhr der **6. Fränkische Nachmittag am Bürgerhaus** statt.



Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Mehrzweckhalle Hohenroth verlegt. Es werden wieder verschiedene Musik-, Gesangs- und Tanzeinlagen vorgetragen.

Für Speis und Trank ist mit fränkischen Spezialitäten bestens gesorgt.

Um rege Teilnahme wird gebeten!

Der Verein „Humanitäre Ungarnhilfe Hl. Elisabeth e.V.“
sucht dringend **Lagerräume für die Zwischenlagerung**
von Hilfsgütern. Benötigt werden ca. 120 m², ebenerdig
und LKW-anfahrbar. **Kontakt: 09771 4312**

**Große Wohnung / Haus in Windshausen
zu vermieten:**

ca. 150 m², 7 Zimmer!, 1 Küche und
2 Bäder mit WC. **Tel.: 09771 991275**

Die Gemeinde Hohenroth ist am
Ankauf von Acker- oder Grünland
interessiert. Alle Anfragen werden ver-
traulich behandelt.

Bei Interesse: TelNr. 09771 / 2044.
Mobil: 0176 300 901 50
Mail: buergermeister@hohenroth.de

In Windshausen u. Leutershausen
sind jeweils **2 Bauplätze**
zu verkaufen. Sofort bebaubar!

Bei Interesse: TelNr. 09771 / 2044.
Mobil: 0176 300 901 50
Mail: buergermeister@hohenroth.de

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren
Anzeigenwunsch per Mail an:

ortsschelle@web.de

oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Windshausen
Jutta Straub, Eckenstr.1, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum **Redaktionsschluss:**

01. Feb., 01. Mai, 01. Aug., 01. Nov.

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr.,
HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten
Kontaktaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22
Rhön-Grabfeld



Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

Überraschend, modern, spannend: Ein neuer Zugang zum Evangelium - Unser „Markusgarten“ wurde feierlich eingeweiht

Am Sonntag, 14.07.2019 feierte unsere Pfarreiengemeinschaft in Hohenroth mit vielen interessierten Menschen von und fern die Einweihung ihres „begehbaren Markusevangeliums“, des sogenannten „Markusgartens“. Mit einem gut besuchten Gottesdienst in der Pfarrkirche, in dem Past.Ref. Klug die Geschichte des Gartens und seine Grundanlage erläuterte, begannen die Eröffnungsfeierlichkeiten. In langer Prozession ging es anschließend mit der Musikkapelle Hohenroth, sowie weiteren Musikern aus der Pfarreiengemeinschaft an den Eingang „Hintern Dorf“.

Am Eingang des Gartens fand dann die Segnungsfeier statt, geleitet durch Pfr. Krefft und Past.Ref. Klug. Auch Pater George und Diakon Dömling feierten mit. Zum Abschluss der Segnungsfeier sprachen Bürgermeister Straub und der stellvertretende Landrat Demar Grußworte und freuten sich mit über das gelungene Werk. Katja Simon, PGR-Vorsitzende in Hohenroth ergriff das Wort stellvertretend für alle beteiligten Gruppen und der Kirchenpfleger von Hohenroth, Matthias Schöppner, erläuterte den baulichen Hintergrund.

Der ehemalige Pfarrgarten hinter dem Pfarrhaus wurde in eineinhalbjähriger Arbeit komplett umgestaltet zu einem jetzt künstlerisch hochinteressanten und spirituell anregenden Gesamtkunstwerk. 12 Stationen - 12 Evangeliumsstellen - 12 mal Nachdenken über ihre Bedeutung für Christen der heutigen Zeit. „Ich habe mich schon in den Garten verliebt“, meinte Herr Schöppner, der die Entstehung täglich live mitverfolgte, „jedes Mal spricht mich etwas anderes an.“ Eine Besucherin aus Brendlorenzen sagte: „Ich war eine Stunde alleine im Garten - das war für mich wie ein Gottesdienst!“

Ein einfaches „Bilderbuch“ für das älteste der Evangelien des NT ist der Markusgarten nicht, vielmehr sprechen die Stationen von dem, was uns die jeweiligen Bibelstellen sagen können. So werden wir eingeladen, auf Tafeln die Texte im Original zu lesen und dann die Kunstwerke auf uns wirken zu lassen.

In Zeiten leerer werdender Kirchen ist unser Markusgarten ein Ort der Evangelisierung „im Vorübergehen“, mit individueller Zeitplanung, immer offen, kostenlos und ohne Formen und Zwänge.

Mit der Eröffnung des Markusgartens wurden die Idee und der Herzenswunsch unseres verstorbenen Pfarrers Karl-Heinz Mergenthaler Wirklichkeit.

Wir erinnern uns noch, dass ihm zu dessen 60. Geburtstag die kirchlichen Gremien unserer fünf Ge-

meinden, die Kindertagesstätten St. Elisabeth Unterbersbach und das „Haus für Kinder“ Hohenroth, der Frauenbund Hohenroth, sowie die Fachschaft Religion des Rhöngymnasiums Bad Neustadt, das Versprechen schenkten, jeweils eine oder mehrere Stationen des Markusgartens zu gestalten.

Pfr. Mergenthaler suchte daraufhin die Bibelstellen aus und machte einen Grobentwurf des Weges. Die Planung dieses Gartens setze in ihm Kräfte frei und motivierte ihn, gerade während der Zeit seiner immer schwerer werdenden Erkrankung. Dass er die Verwirklichung nun nicht mehr erleben konnte, erfüllt alle Gemeindeglieder mit großem Bedauern.

Bereits im Herbst 2017 begannen die Bibelgespräche mit Pastoralreferent Klug und die Gruppen machten erste Pläne, wie so eine Station wohl aussehen könnte.

Nach dem Tod von Pfr. Mergenthaler im Januar 2018 fühlten sich alle Gruppen mehr denn je an ihr Versprechen gebunden.

So wurde der Garten schließlich durch die Landschaftsarchitektin Miriam Glanz aus Leutershausen geplant, das Gelände barrierefrei zugänglich gemacht, der Weg gepflastert, morsche Bäume gefällt, neue gepflanzt, eine Drainage gelegt und vieles mehr. Es wurde ein großes Projekt, in das viel Zeit, Arbeitskraft, Kreativität und auch viel Geld hineinfließen. Viele Menschen und Unternehmen spendeten dafür und auch in Zukunft wird der Garten von Spenden abhängig sein.

Doch es ist etwas entstanden, das seinesgleichen sucht: Ein „Anders-Ort“ der Verkündigung des Evangeliums - ganz aus dem Gefühl und Erleben der Menschen vor Ort heraus und bis auf eine Ausnahme auch ohne Hilfe von „Profi-Künstlern“.

Der Markusgarten wird sich, wie jeder Garten, noch verändern. Er ist bestimmt mehr als nur einen Besuch wert und steht täglich offen. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich Willkommen! Führungen werden auf Wunsch für Gruppen angeboten. Anmeldung dazu beim kath. Pfarramt Hohenroth, Hauptstr.14 unter Tel 09771/ 2744 oder per Mail: pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de.

Wer sich als Helfer/in für diesen Garten engagieren möchte (z.B. Pflege der Pflanzen, Führungen anbieten, Kaffee und Kuchen anbieten,...) möge sich im Pfarramt oder direkt bei Pastoralreferent Klug melden!

Besondere Termine

Frauenfrühstück (jeweils 08.45 Uhr)

25.09. in Burgwallbach
Oktober Hohenroth (Datum wird noch bekannt gegeben)
20.11. Burgwallbach
12.12. Hohenroth (Adventliches Frühstück)

Fahrzeugsegnung am Hohenröther See

So, 29.09. nach dem Sonntagsgottesdienst um ca. 11.30 Uhr
Vom Bobbycar über Fahrrad, Motorrad bis zum Auto.
Kleine Fahrzeuge an der Trauerweide, Autos rund um den See.

Fränkischer Nachmittag

Am Sonntag, 13.10. ab 13.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr vor dem Bürgerhaus Hohenroth.
Fränkische Spezialitäten, Wein und Federweißer warten auf Sie. Tanz, Mundartgedichte und vieles mehr versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag. Der Erlös kommt heuer dem Markusgarten zu Gute.

Erntedankfeiern

Leutershausen: So, 20.09. um 09.00 Uhr: Messfeier zum Erntedank
Hohenroth: So, 06.10. um 10.30 Uhr: Wortgottesfeier als Familiengottesdienst
Windshausen: So, 06.10. um 09.00 Uhr: Messfeier zum Erntedank

Suppenessen für Misereor

Heuer in **Windshausen** Gemeindehaus: So, 27.10. nach der Messfeier um ca. 11.30 Uhr

Kinderkirche am Freitag

27.09. um 15.30 Uhr Unterebersbach und Burgwallbach, 16.30 Uhr Hohenroth
25.10. um 15.30 Uhr Unterebersbach, 16.30 Uhr Hohenroth, 17.30 Uhr Burgwallbach
22.11. um 15.30 Uhr Unterebersbach, 16.30 Uhr Hohenroth, 17.30 Uhr Burgwallbach

Firmelternabend für den Firmjahrgang 2020

Mi, 06.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:	Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth
Pfarradministrator:	Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000
per Email:	pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar:	Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366
per Email:	george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent:	Christian Klug, Tel. 09771-6354840
per Email:	christian.klug@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro:	Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann
telefonisch erreichbar:	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 09771-2744
per Email:	jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:	Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.

**Termine der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt**



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

Gottesdienste September, Oktober, November 2019

Die Sonntagsgottesdienste beginnen um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Ausnahmen finden Sie unter „Besondere Gottesdienste“.

Besondere Gottesdienste

So	29.09.	09.30	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation (Wein), Pfrin. S. Ress, es singt die Kantorei
So	06.10.	10.00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Dekan Dr. M. Büttner und Team, es singen die Kinderchöre
So	13.10.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
So	27.10.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
Do	31.10.	19.00	Gottesdienst am Reformationstag, Dekan Dr. M. Büttner
So	17.11.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
Mi	20.11.	19.00	Beicht- und Abendmahlgottesdienst (Wein) am Buß- und Betttag, Dekan Dr. M. Büttner
So	24.11.	09.30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrin. S. Ress, es singt die Kantorei

Sonntags:

- Kindergottesdienst, beginnt in der Christuskirche, zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst. *(Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)*

- Kirchenkaffee wird nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus angeboten.

Veranstaltungen September, Oktober, November 2019

Mi	18.09.	Herbstfahrt zum Museum der Jüdischen Gemeinde in Würzburg, Halbtagesausflug
Do	19.09.	Pfarramts/Dekanatsbüro ist heute heute ganztägig wegen einer Fortbildung geschlossen.
Mi	25.09.	19.30 Kirchenvorstandssitzung im Kapitelsaal

Mi	02.10.	14.30	Seniorenachmittag im Gemeindehaus
Sa	19.10.	17.00	LE GRAND TOUR Benefizkonzert für das neue Gemeindehaus, Christuskirche
Mi	23.10.	19.30	Kirchenvorstandsitzung im Kapitelsaal
Sa	09.11.	18.00	1938 REICHSPÖGROMNACHT! Entzünden Sie eine Kerze für die Opfer des Holocausts. Zum Gedenken läuten 5 Minuten die Glocken der Christuskirche.
Mi	13.11.	14.30	Seniorenachmittag im Gemeindehaus
Mi	20.11.		Buß- und Betttag, Pfarramts/Dekanatsbüro ist heute geschlossen
Mi	27.11.	19.30	Kirchenvorstandsitzung im Kapitelsaal

Meditation (nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen)
30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott, donnerstags um 19.00 Uhr
im September in der Christuskirche,
im Oktober und November im Gemeindehaus, kleiner Saal

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (nicht in den Ferien)
Minis, Kids, Teenies donnerstags * Leitung: KMD Karin Riegler
Kantorei dienstags 20.00 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler
Posaunenchor „Heilig’s Blech“ dienstags 18.15 * Leitung: KMD T. Riegler;
Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde: (nicht in den Ferien)
Beach Lounge Jugendtreff freitags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr
für Jugendliche ab 12 Jahren * Leitung: Pfrin. S. Ress;
Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Wir möchten uns bei
allen Bürgern aus Hohenroth, Besuchern,
Sponsoren und vor allem bei all unseren
fleißigen Helfern bedanken, ohne die unser
Kreismusikfest zum 40-jährigen Bestehen
niemals möglich gewesen wäre!
Es war ein Fest, an das wir uns alle gerne
zurück erinnern werden.

Vielen Dank

Unsere weiteren musikalischen Termine:

27.10. 18 Uhr Gemeinschaftskonzert mit
MV Heufurt und Stadtkapelle Ostheim in Fladungen
30.11. 19:30 Uhr Jahreskonzert

Hohenroth

Mehr als 1000 Musikanten feiern die Musik

Der Gemeinschaftschor ist immer einer der Höhepunkte eines Kreismusikfestes. In Hohenroth konnte man diesmal erleben, wie imposant es sich anhört, wenn mehr als eintausend Musiker gemeinsam die Bayernhymne und das Deutschlandlied spielen und dann zu Ehren des gastgebenden Musikvereins ihre Instrumente in die Höhe heben. Und alles noch bei herrlichstem Sommerwetter, mit der Kirche und dem See im Hintergrund.



Zum Festzug durchs Dorf zogen mehr als 50 Kapellen aus der gesamten Region bis in weiter entfernte Lande, darunter auch Fanfarenzüge und Spielmannszüge. Dabei waren auch alle Hohenröther Vereine, die Kindergärten aus Hohenroth und Windshausen, die Lebenshilfe und mit Helau-Rufen machte sich die Burgelf aus Burglauer bemerkbar. Die Zuschauer am Straßenrand zeigten sich beeindruckt und klatschten begeistert Beifall.

Mitreißende Blasmusik rundet das Fest ab

Es ist ein großes Fest, das hier vom Musikverein Hohenroth auf die Beine gestellt wird. Doch es gibt auch einen berechtigten Grund dafür, nämlich das Doppeljubiläum 40 Jahre Musikverein Hohenroth und 145 Jahre Blasmusiktradition zusammen mit dem Kreismusikfest.

Bereits Ende April fand der Kommersabend statt. Das Festwochenende begann am Samstag mit einem feierlichen Festgottesdienst, es folgte die Kirchenparade zum Festzelt. Der imposante Festzug am Sonntag mit über 50 Kapellen und Vereinen rundete das große Fest mit mitreißender Blasmusik ab. Seine Freude über die Teilnahme der vielen Kapellen und Besucher drückte Elmar Straub, Vorsitzender des Musikvereins Hohenroth, in einem Dankeswort aus. Stellvertretender Landrat Josef Demar zeigte sich darüber genauso begeistert wie Bürgermeister Georg Straub und Renate Haag, Kreisvorsitzende des NBMB.

Mit großer Freude dirigierten die beiden Kreismusikdirigenten Adrian Blümm und Johannes Ebert abschließend den Eintausend-Musiker-Gemeinschaftschor. Bevor dann die Schützen der Schützengesellschaft Kirchheim bei München drei Salutschüsse zu Ehren des Musikvereins Hohenroth abfeuerten.

Brigitte Chellouche

GASTHOF ZUR SONNE

Querbachshof

Rufen
Sie uns an:
☎ 09771 -
63 70 027

Landgasthof & Hotel - traumhaft schön und verboten lecker



Ein wunderschönes Fleckchen Erde ist der der Weiler Querbachshof wo Wiesen und Felder zu Spaziergängen und Touren einladen. Genießer kehren in der Sonne ein und lassen sich à la carte oder auch mit Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen verwöhnen. Übernachtungsgäste buchen eines unserer traditionell eingerichteten Zimmer.

Feste & Feiern - privat oder geschäftlich für bis zu 100 Personen

Sie möchten gerne in gediegenem Ambiente feiern? Vielleicht eine Kommunion oder eine Hochzeit - oder ein runder Geburtstag - das Firmenjubiläum? Wir bieten Platz für bis zu 100 Personen und richten für Sie und Ihre Gäste das Fest nach Ihren Vorstellung aus. Für Übernachtungen stehen unsere Zimmer zur Verfügung.



Neu: Catering Deluxe - Ihr persönlicher Küchenchef!

Genießen Sie unseren guten Service und die kulinarischen Highlights auch außerhalb der Sonne in Querbachshof indem Sie unseren neuen Catering Deluxe Service nutzen.



Vom Fest im Kreise der Familie bis zum Firmenjubiläum stellen wir Ihnen das passende, Ihren Wünschen entsprechend Paket zusammen. Sollten Sie also nicht zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen und liefern! Rufen Sie uns an!

NEU!

Jedes Wochenende traditionell fränkischer Mittagstisch

Frank Khewer * Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) * Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de * www.hotelgasthofzursonne.de



Über malerische Wander- und Radwege bequem zu erreichen.
Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Scheune und den Gastraum.



Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Mi. 16:00 - 22:00
Do. - Fr. 14:00 - 22:00
Sa. - So. 11:00 - 22:00
Di. - So. Frischer Kuchen



Musikalische Ausbildung im Musikverein Hohenroth

Im Musikverein Hohenroth gibt es folgende Möglichkeiten ein Instrument zu erlernen:

- Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
- Bongo-Spielkreis für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren
- Sing- und Spielkreis Blockflöte ab der 1. Klasse
- Bläserklasse ab der 3. Klasse



Bläserklasse

In einer „Bläserklasse“ wird klassenweise mit Orchesterblasinstrumenten musiziert, d.h. von Anfang an spielen die Kinder gemeinsam für die Dauer von zwei Jahren (3./4. Klasse) an der Edmund-Grom-Grundschule. Die Kinder haben jede Woche eine Gesamtprobe und zusätzlich Kleingruppenunterricht. Durch die gemeinsame Probenzeit haben die Mädchen und Jungen mehr Spaß und Freude. Gleichzeitig entstehen neue Freundschaften und bestehende werden vertieft. Nach der Bläserklasse geht es dann weiter in das Jugendorchester.



Es besteht die Möglichkeit die Instrumente gegen Leihgebühr zur Verfügung gestellt zu bekommen. Folgende Instrumente werden angeboten: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Bariton, Posaune, Tuba und Schlagzeug.

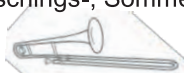
Welche Kosten kommen im Monat für die Bläserklasse auf Sie zu?

60,00 € inkl. Leasinginstrument

41,50 € ohne Leasinginstrument



Außerdem erwartet die Musikerjugend auch weitere Aktivitäten. Es wird nicht nur geübt, sondern auch gefeiert. Es gibt Ausflüge und auf die Jugend zugeschnittene Veranstaltungen wie Faschings-, Sommer- und Weihnachtsfeiern.



Hast Du/Sie Lust bei der neuen Bläserklasse mitzumachen?

Melde Dich bitte bei Michael Baumgart,

Tel. 0160/99134373 oder

baumgartmichael@aol.com



FSV HOHENROTH
1957 e. V.



Haxenessen

*im Sportheim
am 03.11.2019
ab 18.00 Uhr*

Anmeldung auf Liste im
Sportheim erforderlich

**Öffnungszeiten
Sportheim**

Sonntag

Heimspiele: *ab 14.30 Uhr*
Auswärtsspiele und Winterpause
ab 17.30 Uhr

Weitere Terminhinweise für Mitglieder:

Kinder-Sportwoche 02. - 06.09.2019

Nikolausfeier (Weihnachtsfeier) 07.12.2019

Unsere aktuellen sportlichen Angebote:

Finden Sie unter www.fsvhohenroth.de
oder als Aushang am Sportheim/Umkleide Mehrzweckhalle

*Rad- und Heimatverein
„Höhenlust“ 1922 Hohenroth*



Gänseessen



am 9. November 2019 ab 18:00 Uhr

*Zur Auswahl stehen Gerichte von der Gans,
vom Wild und vom Schwein.*

- nur mit Voranmeldung -

Tischreservierung bei:

Guido Kaiser, Tel: 09771/98845

Vermietung Seeheim

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubilärfest, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum) Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine stehen Ihnen eine Theke und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	125,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	85,00 EUR
Strom pro kWh	0,50 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum auf Anfrage	

Den Terminkalender finden Sie unter
www.rhv-hohenroth.de

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft

Salon Rauch



Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251

Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten



- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055

KLEEBLÄTTCHEN



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen
hesselbach-klée@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎ 09771 / 99 12 75



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehttraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de®
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Termine 2019 – Gemeinde Hohenroth mit Ortsteilen

September

- | | | |
|---------------|------------------------------|---|
| 7. September | Pfarrhoffest | Pfarrgemeinde Windshausen
16.15Uhr – An der Kirche |
| 15. September | Kinderbasar
Herbst/Winter | Basarteam Hohenroth
13.00-16.30Uhr – Sporthalle HR |

Oktober

- | | | |
|-------------|--------------------------------|---|
| 5. Oktober | Kesselfleischessen | DJK Leutershausen
16.00Uhr – Sportheim |
| 13. Oktober | Fränkischer Nachmittag | Pfarrgemeinde Hohenroth
13.00Uhr – Am Bürgerhaus |
| 20. Oktober | Terminabsprache der
Vereine | Gemeinde Hohenroth
9.30Uhr – Rathaus |

November

- | | | |
|--------------|---|--|
| 9. November | Gänseessen | Rad- und Heimatverein Hohenroth
18.00Uhr – Seeheim |
| 10. November | Kirchweihfest | Pfarrgemeinde Leutershausen
10.00Uhr – Alte Schule LH |
| 17. November | Volkstrauertag – Feier nach
dem Gedenkgottesdienst | Leutershausen
An der Kirche |
| 30. November | Jahreskonzert | Musikverein Hohenroth
19.30Uhr – Sporthalle HR |

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und
ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek und Jutta Straub**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. November 2019

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de

Caritassammlung

30.09. bis 06.10.2019
Kirchenkollekte: 29.09.2019



**Gemeinsam
stärker.**

**Helfen sie helfen - spenden Sie für Menschen in Not!
GEMEINSAM sind wir STÄRKER!**

Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Kellereigasse 12-16,
97616 Bad Neustadt/Saale, Tel.: 09771 6116-0, E-Mail: info@caritas-nes.de.

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Haut und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Sommerzeit - Duft und Fülle

Genießen Sie die Rosenverwöhnbehandlung. Sie harmonisiert Rücken und Gesicht.
Sie verwöhnt die Sinne mit Rosenduft und Edelsteinmassage.

Ihr Geschenk: ein Rosenkörperpflegeprodukt.

Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

Dorfplatz Windshausen	am 16.09.2019 von 16.30 – 17.00 Uhr
Dorfmitte Querbachshof	am 23.09.2019 von 14.20 – 14.35 Uhr
Bauhof Hohenroth	am 07.10.2019 von 16.30 – 17.00 Uhr
Bushaltestelle Leutershausen	am 04.11.2019 von 16.30 – 17.00 Uhr

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11. und 19.11.2019
Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 24.09., 22.10., und 19.11.2019

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**
oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes
(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di – Fr 13.00 – 17.00 Uhr

NEU ab 2019: Di und Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend-Saale

Zum Zimmermannsplatz 3

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.



Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½Tag

Kontakt / Reservierung:

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Leutershausen Alte Schule (incl. Küchennutzung)

Schulsaal pro Tag 70,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 50,00 €
Nutzung durch Auswärtige 110,00 €

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Windshausen Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsraum pro Tag 120,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 70,00 €
Nutzung durch Auswärtige 200,00 €
Nutzung der Küche 25,00 €

Helga Kissner, Tel.: 7463

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)



Gemeinde Hohenroth
Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus Hohenroth
 oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467
 Mail: buergermeister@hohenroth.de

Haus für Kinder **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390
Windhausen: 8431 Fax: 6305388
 Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129
 Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule Tel.: 636010 Fax: 63601207
 Mail: info@sfz-hohenroth.de



Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09

Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30

Wassermeister Vätthöder mobil: 0160 90 61 87 33



Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale



Fax: 6160-66

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de
 Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Bürgerbüro: Tel.: 61 60 70

Öffnungszeiten: **Montag u. Dienstag** 08:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 17:30 Uhr

Verwaltung: Tel.: 61 60 0

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:30 Uhr

WELTSPARWOCHE

Es wartet eines von vier tollen Geschenken
in der Weltsparwoche auf dich:

Gelschreiber
mit Radierer



Kartenspiel Shufffle



Plüsch Twonster



Return-Ball

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Am Donnerstag, 17.10.2019, kannst du in unserer Filiale in Salz zu den regulären Öffnungszeiten deine Spardose abgeben. Nähere Informationen zur Sparwoche und die Weltspartage in unseren anderen Filialen findest du unter: www.sparwoche.vr-rg.de

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG

